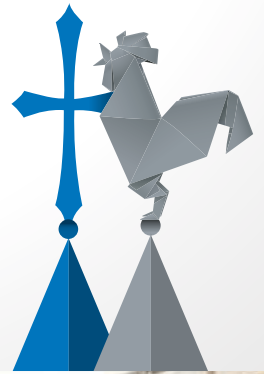


UNSERE GEMEINDEZEITUNG

Vielfalt



Ausgabe 7, Frühjahr 2024

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF



**Die Bibliothek lädt zum Lesen ein.
Wie wär's mit einem Ostergeschenk?
Liebe Osterhasen, holt euch Gutscheine für ein Abo.**

Bild: Bibliothek

Aus dem Gemeindeamt
(Seite 3 bis 24)

Aufruf Planungen
Jubiläumsjahr 2025
(Seite 6)

Fortschreibung
Raumordnungskonzept
(Seite 21 und 22)



Ankündigungen

Mediation Löst

Beratungstermine:

Freitag, 22.03.2024 von 16-19 Uhr

Freitag, 26.04.2024 von 16-19 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

info@mediationloest.at

Infos auf: www.mediationloest.at

Bäuerinnen Kirchdorf

23. März 2024 Bauernmarkt am Palmsamstag
(es gibt auch Palmstangen zu kaufen)

Bundemusikkapelle Kirchdorf

12. und 13. April 2024 um 20 Uhr

Frühjahrskonzerte im Dorfsaal

Bundemusikkapelle Erpfendorf

19. und 20. April 2024 um 20 Uhr

Frühjahrskonzerte im Dorfsaal

Heimatbühne Kirchdorf

Ladies Night – Ganz oder gar nicht

Premiere am 23.05.2024

Nähere Informationen auf Seite 12

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00

Dienstag – Freitag 08:00 - 12:00

Telefonsprechzeiten Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00

Dienstag – Donnerstag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00

Freitag 08:00 - 12:00

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:00 - 18:30

Freitag 07:00 - 19:00

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 07:30 - 12:00

Freitag 12:00 - 18:00

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe

20. Mai 2024

Bitte sendet eure Beiträge an:

zeitung@kirchdorf.tirol

Alle Ausgaben online lesen auf

www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice

und www.medienkg.at

Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Kirchdorf, zeitung@kirchdorf.tirol

Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv) Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise

Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Als Vorsitzender des Freizeitausschusses freue ich mich, ein paar Gedanken zur Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde mit euch teilen zu können.

Neben der Bewältigung der systemrelevanten Infrastruktur in den Ortsteilen, wie Straßen, Wasser, Müll und Bildung,

ist es immer wichtiger geworden, verschiedene Freizeitangebote zu schaffen. Die steigende Verfügbarkeit von Freizeit erfordert sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten, um den Herausforderungen der Arbeitswelt besser gewachsen zu sein und mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Wir sollten wieder mehr natürliche Spielwiesen nutzen und gemeinsam darauf achten, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten.

Unsere Vereine sind eine entscheidende Säule für ein lebendiges Dorfleben und es wird immer wichtiger, junge Menschen für die Vereinsarbeit zu begeistern. Wir danken den Vereinsfunktionären für ihre großartige Arbeit und sollten speziell Neuzugezogenen helfen, sich in unserem Dorf wohlfühlen. Zudem gibt es das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig, die besucht werden können.

Obwohl der Tourismus manchmal als Ursache für die preisintensive Region bezeichnet wird, sind viele Freizeiteinrichtungen nur durch die Besucher unserer Ferienregion möglich. Es ist wichtig, sorgfältig zu überlegen, welche Einrichtungen jede Gemeinde benötigt und welche möglicherweise nur an einem Ort angeboten werden sollten. So können wir den Erhalt dieser kostenintensiven Anlagen gemeinsam gewährleisten. Die nachhaltige Nutzung ist dabei von großer Bedeutung. In Zukunft sollten wir neue Ansätze und Überlegungen finden, denn jede einzelne Gemeinde kann dies allein nicht bewältigen. Wir müssen als Gemeinde, Tourismus, Unternehmen, Familien - also alle zusammen - handeln.

Ein umfassender Freizeitpass in der Region wäre erst der Anfang, um Kindern und Jugendlichen ein bezahlbares Freizeitvergnügen zu bieten. Ein

solcher Pass würde auch die Akzeptanz der Kosten für bestehende Freizeitanlagen in der Bevölkerung stärken. Die aktive Nutzung dieser Einrichtungen ist eine wichtige Komponente für eine positive Wahrnehmung in der Gemeinde.

Wir sollten auch im Blick behalten, dass Menschen immer älter werden und ihre Freizeit auch im hohen Alter sinnvoll gestalten möchten. Ein großer Dank gebührt den Vereinen für Senioren und Pensionisten, die das ganze Jahr über viele Freizeitaktivitäten organisieren.

Als Einwohner der Region haben wir das Privileg, dort zu leben, wo andere gerne Urlaub machen. Deshalb sollten wir die schöne Natur und die Naherholungsgebiete wie die Großache, den Stausee und die heimischen Berge vermehrt nutzen. Gleichzeitig sollten wir jedoch respektvoll und sorgsam mit Wiesen, Wäldern und landwirtschaftlichen Flächen umgehen.

Das ganze Jahr über gibt es viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns über die positive Resonanz gegenüber dem neu errichteten Spielplatz in Kirchdorf und hoffen, bald den in Planung befindlichen in Erpfendorf realisieren zu können. Während wir keine Freizeitparks anbieten können, haben wir dennoch Ideen für weitere Bewegungsförderungsprojekte.

Kulturelle Veranstaltungen sind ebenfalls wichtige Bestandteile einer umfassenden Freizeitgestaltung. Ich möchte der Heimatbühne, dem Kulturverein, der Erwachsenenschule, den Musikkapellen und allen Vereinen danken, die mit ihren Angeboten das Dorfleben beleben. Freizeitgestaltung ermöglicht den Austausch von Menschen mit unterschiedlichen Interessen und aus verschiedenen Kulturen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die Flächen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung stellen sowie bei meinem Ausschuss für die großartige Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für ihre positive Unterstützung bei den Projekten.

Ich wünsche euch eine erfüllende Freizeitgestaltung in unserer lebenswerten und vielfältigen Gemeinde Kirchdorf,
GV Hannes Steger



Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse/Auszüge aus den Protokollen

Gemeinderatssitzung vom 07.12.2023:

Beschlussfassung über die Nachbesetzung der vakanten Stelle im Bauausschuss

Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von GV Michael Jöchl als Mitglied des Bauausschusses wurde nach Rücksprache mit allen Gemeinderatsparteien auf Empfehlung des Bürgermeisters der einstimmige Beschluss gefasst EGR Helmut Jöchl (KoasaKRAFT) mit der freigewordenen Stelle nachzubesetzen.

Die Wahl hiez zu wurde sodann auch von ebendiesem angenommen.

Neuwahl des Obmannes/ der Obfrau im Nachhaltigkeitsausschuss

Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von GVMichel Jöchl als Obmann des Nachhaltigkeitsausschusses wurde die Neuwahl des Obmannes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) durchgeführt und konnte aus der Mitte des Ausschusses einstimmig EGR Peter Hechenberger als neuer Obmann bestätigt werden.

Neubezeichnung der gemeinderätlichen Ausschüsse

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden mit 15:0 Stimmen die gemeinderätlichen Ausschüsse von März 2022 wie folgt neu bezeichnet (ab Jänner 2024):

ALT	NEU
Gemeindevorstand	Gemeindevorstand
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Finanzausschuss
Bau- und Planungsausschuss	Bauausschuss
Infrastrukturausschuss	Infrastrukturausschuss
Vereinsstruktur- und Sicherheitsausschuss	Sicherheitsausschuss
Nachhaltigkeitsausschuss	Nachhaltigkeitsausschuss
Sozial- und Wohnungsausschuss	Sozialausschuss
Familien- und Bildungsausschuss	Generationenausschuss
Ausschuss für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit	Kulturausschuss
Sport- und Freizeitausschuss	Freizeitausschuss
Überprüfungsausschuss	Überprüfungsausschuss
Sicherheitsgemeinderat	Sicherheitsgemeinderat
EU - Gemeinderat	EU - Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023:

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2024

Auf Antrag des Finanzausschusses wurde mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

Finanzierungshaushalt:

Mittelaufbringung (Einzahlungen)	€ 13.912.100,00
Mittelaufwendung (Auszahlungen)	€ 13.661.400,00
Saldo	€ 250.700,00

Ergebnishaushalt (G & V):

Mittelaufbringung (Einnahmen)	€ 12.549.900,00
Mittelaufwendung (Ausgaben)	€ 12.251.300,00
Summe der Mehreinnahmen	€ 298.600,00

Geplante Investitionen 2024 € 2.380.700,00



Berichterstattung über den Jahresabschluss 2022/2023 der Kirchdorfer Skilift GmbH und der Kirchdorfer Skilift GmbH & Co.KG und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses für die Saison 2023/2024

Nach Vorstellung des beabsichtigten Finanzierungsplanes und einen Rückblick mittels Präsentation durch GF Schluifer auf den Jahresabschluss 2022/2023 wurde mit 15:0 Stimmen der Beschluss gefasst für die Wintersaison 2023/2024 einen Investitionskostenzuschuss in der Höhe von €42.000 seitens der Gemeinde zu leisten. Die von der Steuerberatungskanzlei Dr. Obermoser aus Kitzbühel erstellten Jahresabschlüsse wurden vom Finanzreferenten GR Schluifer vorgetragen und wird hier ein Bilanzverlust von €175.500 bei der Kirchdorfer Skilift GmbH & Co KG ausgewiesen.

Beschlussfassung über die Subventionierung der Poststelle beim Sparmarkt Schwaiger (2024)

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurde, nach Verlesung des Ansuchens vom 16.11.2023, der einstimmige Beschluss gefasst, bis auf **jederzeitigen Widerruf, unter Einhaltung einer freiwillig gewährten dreimonatigen Kündigungsfrist**, eine monatliche Unterstützung für den Erhalt der Poststelle Kirchdorf von €1.000 zu gewähren. (Gewährung nur unter der Vorgabe der Beibehaltung der definierten Postöffnungszeiten)

Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gste. 325/1, 325/6, 325/7, 319/3, 320, 326/1 (Kramerhof - Fam. Lackner) gemäß Plan und Erläuterungsbericht der Filzer.Freudenschuß ZT OG vom 11.12.2023 (GZ:FF119/23):

15 ja: 0 nein Stimmen

Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: Sinnesberger:

Grundstück 3336 rund 5232 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Tankstelle mit Restaurant und Shop, KFZ-Waschplätze, automatische Waschstraßen, KFZ-Reparaturwerkstätten inkl. Infrastruktur, KFZ-Aufbereitung, offenes Parkdeck, Parkgarage, vermietbare Garagen und Lagerräume weiters Grundstück 3337 rund 292 m² von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen

§ 43 (1) b, Schutzstreifen 5m Breite in Sonderfläche standortgebunden §43(1)a: Tankstelle mit Restaurant und Shop, KFZ-Waschplätze, automatische Waschstraßen, KFZ-Reparaturwerkstätten inkl. Infrastruktur, KFZ-Aufbereitung, offenes Parkdeck, Parkgarage, vermietbare Garagen und Lagerräume sowie rund 5110 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Tankstelle mit Shop und Tanklager in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Tankstelle mit Restaurant und Shop, KFZ-Waschplätze, automatische Waschstraßen, KFZ-Reparaturwerkstätten inkl. Infrastruktur, KFZ-Aufbereitung, offenes Parkdeck, Parkgarage, vermietbare Garagen und Lagerräume:

14 ja: 1 nein Stimme

Beschlussfassung über den Abschluss eines Projektsicherungs- und Raumordnungsvertrages (Gste 3024/4 und 3024/7 - Müller Verwaltungs GmbH, ZIMA Unterberger GmbH) im Bereich Dorfstraße:

14 ja: 1 nein Stimme

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 1918 und 1920 von Freiland in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen (Gehölzstreifen): a. Behandlung der eingelangten Stellungnahme vom 13.12.2023, b. Erlassungsbeschluss:

a. Auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 15:0 Stimmen auf Empfehlungen der Filzer. Freudenschuss ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

b. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 15:0 Stimmen gemäß § 68 (3) TROG 2022, LGBl. 43, die Änderung des, von der Filzer. Freudenschuss ZT

c. OG ausgearbeiteten Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf vom 09.10.2023 - 410-2023-00002 (Beschluss vom 07.11.2023 in der bereits aufgelegten Form wird somit bestätigt).



Tirolerball 2025 ohne Beteiligung der Gemeinde Kirchdorf

Am 08. Jänner 2024 wurden im Dorfsaal alle Eckpunkte des Tirolerballs 2025 präsentiert. Eingeladen waren alle Vereine, Vertreter des TVB und Gemeinderäte der Gemeinde Kirchdorf. Gut 40 Personen haben teilgenommen. Ziel der Sitzung war es, ein eindeutiges JA oder NEIN über unsere Beteiligung am Ball zu erlangen. Herausgekommen ist ein eindeutiges JEIN.

Zwar fand das Projekt an sich Zuspruch, jedoch war die letzte Resonanz nur lauwarm und von Misstönen begleitet. Daher hat der Gemeindevorstand beschlossen, diese Veranstaltung unter Kirchdorfer Beteiligung in Frieden ruhen zu lassen. Die Fahnenübernahme im Zuge des Balls wäre für den 03. Februar 2024 geplant gewesen. Um

der Peinlichkeit vorzubeugen, die Fahne zu übernehmen und dann den Ball 2025 nicht auszurichten, hat der Initiator, Robert Jong, dem Obmann des Tirolerbundes in Wien diese Entscheidung frühzeitig mitgeteilt. Viele wären gerne dabei gewesen - das Wichtigste, die Begeisterung der Mehrheit für diese einmalige Gelegenheit, hat aber gefehlt.



Gemeindeamt Kirchdorf in Tirol
Bezirk Kitzbühel / Land Tirol / 6382 Kirchdorf in Tirol - Dorfplatz 4
☎ 0043 5352 - 63111-0 📠 0043 5352 - 63111-43

Kirchdorf, 19. Januar 2024

Tirolerball in Wien – ohne Kirchdorfer Beteiligung

Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen und Vereine in der Gemeinde Kirchdorf, geschätztes Gremium der Ferienregion, liebe Mitglieder des Gemeinderates,

ich danke allen, die bei unseren Sitzungen zum Tirolerball dabei waren und sich konstruktiv eingebracht haben. Unterschiedliche Rückmeldungen sind im Anschluss an die letzte Sitzung vom 08.01.2024 eingegangen. Leider ist der notwendige letzte Funke nicht übersprungen. Wir hätten den Tirolerball gestalten und damit den Auftakt für 900 Jahre Kirchdorf einläuten können. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass diese einmalige Chance in Summe eher als Bürde denn als Ehre wahrgenommen wurde. Somit muss ich Euch mitteilen, dass die Gemeinde Kirchdorf dem Tirolerball 2025 eine **Absage erteilt**. Das schmerzt mich für all jene, die gerne dabei gewesen wären und mitgestaltet hätten.

900-jähriges Bestehen der Gemeinde Kirchdorf

Viele Ideen wurden in unseren Besprechungen eingebracht und diskutiert. Nehmen wir all diese Energie mit, um unserer Gemeinde ein würdiges Jubiläumsjahr zu bereiten. Wir feiern immerhin 2025 unser urkundlich dokumentiertes **900-jähriges Bestehen**. Nun ergeht die **Bitte an alle**, weitere Ideen einzubringen und in den nächsten drei Monaten, bis 30.04.2024, vorzubereiten. Sodann werden wir im Mai einladen, um gute Ideen zu präsentieren und bei der Umsetzung **mitzuwirken**.

Wir nehmen uns für konstruktive Gespräche Zeit. Gemeinsam können wir dieses Jubiläumsjahr großartig gestalten.

Euer Vizebürgermeister

Robert Jong

gemeinde@kirchdorf.tirol - www.kirchdorf.tirol - DVR-Nummer : 0112321 - UID-Nummer : ATU526 13907

Aber dennoch:

Wir feiern unser 900-jähriges Bestehen

Eines ist klar: **Kirchdorf besteht länger als 900 Jahre**. Relikte sind mehrere tausend Jahre alt. Aber niedergeschrieben wurde die Existenz Kirchdorfs erst später. Und das **Jubiläum** dieser Niederschrift **feiern wir 2025**. Um unserer Gemeinde ein würdiges Jubiläumsjahr zu bereiten, wurden bereits viele Ideen geboren. Wichtig ist dabei nicht nur, dass 2025 ein Jubeljahr wird, sondern auch, dass die Geschichte wieder präsent wird. Die Kirche auf einer alten Römervilla, Messerklingen aus der Zeit 1000 vor Christi, die Inschriften der Teufelsgasse. Wir leben auf historischem Boden und das sollten wir zelebrieren.

Nun ergeht die Bitte an alle, weitere Ideen einzubringen.

Ob Jubelveranstaltung, historischer Rundgang, sportliche Aktivität, lehrreicher Vortrag – alles ist willkommen.

Anregungen bitte bis 30.04.2024 an

900jahre@kirchdorf.tirol senden.

Sodann werden wir im Mai einladen, um gute Ideen zu präsentieren und bei der Umsetzung mitzuwirken. Gemeinsam können wir dieses Jubiläumsjahr großartig gestalten.

Euer Vizebürgermeister
Robert Jong



Entdecke GEM2GO - Deine neue Gemeinde-App

Hast du schon von der spannenden Neuerung gehört, die wir für dich haben? Falls nicht, halte dich fest, denn die Gemeinde-App ist genauso praktisch wie sie klingt!

Was ist GEM2GO?

Ganz einfach: GEM2GO ist deine mobile Gemeindezentrale. Du kannst sie dir vorstellen wie eine Schatzkarte, die dir alle wichtigen Infos deiner Gemeinde in die Hand legt. Und das Beste daran? Du kannst sie kostenlos herunterladen!

Was kann sie?

Das ist die brennende Frage, oder? Mit GEM2GO bekommst du Zugriff auf eine ganze Reihe nützlicher Funktionen. Du kannst Erinnerungen für Abfallkalender, Straßenbenachrichtigungen, News und Veranstaltungen einrichten. Also gibt

es keinen Grund mehr, den Mülltag zu vergessen!

Du willst wissen, was im Gemeinderat los ist? Kein Problem! Die App hat auch Gemeinderatsprotokolle und Wahlergebnisse parat. Nie war es so einfach, auf dem Laufenden zu bleiben.

Warum GEM2GO?

Weil es Zeit ist, mit der Zeit zu gehen! GEM2GO macht dein Leben einfacher. Keine verpassten Termine mehr und keine verlorenen Informationen. Mit einem Fingertipp hast du alles im Griff.

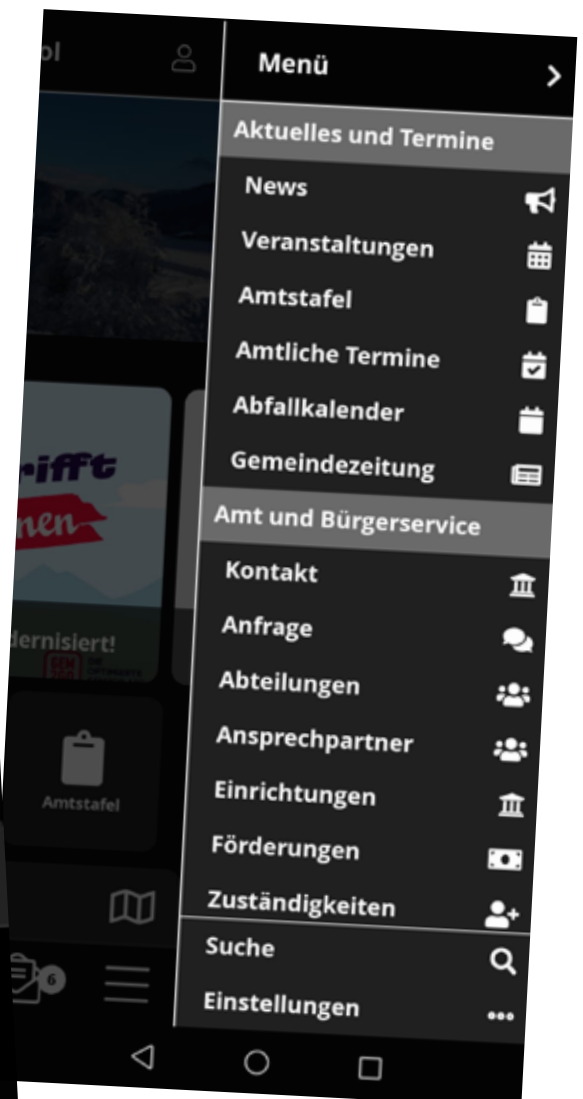
Fazit

Worauf wartest du noch? Hol dir GEM2GO jetzt und entdecke wie einfach es sein kann, in deiner Gemeinde informiert und aktiv zu sein.

Du kannst die App kostenlos unter dieser URL herunterladen www.gem2go.at/ oder einfach den QR-Code einscannen.



Text und Bilder: tm





Neue Maßstäbe im Katastrophenschutz

Die Gemeinde hat kürzlich einen umfassenden Katastrophenschutzplan entwickelt und eine groß angelegte Übung durchgeführt. Dies markiert einen bedeutenden Fortschritt in unseren Bemühungen, die Sicherheit zu erhöhen und auf mögliche Katastrophen vorbereitet zu sein.

In enger Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften wurde ein Konzept erarbeitet, das nun klare Richtlinien sowie effektive Maßnahmen zur Sicherung der Bewohner in Notfällen bietet. Es umfasst detaillierte Szenarien für verschiedene Situationen wie Naturkatastrophen, Infrastrukturausfälle und Industrieunglücke.

Simulierter Ernstfall

Um die Effektivität zu überprüfen und uns auf den Ernstfall vorzubereiten, wurde ein Planspiel inszeniert. In diesem simulierten Katastrophenszenario wurden die Gemeindeeinsatzleitung sowie Vertreter der Lawinenkommision, der Polizei und der beiden Feuerwehren mobilisiert, um auf die gestellten Herausforderungen zu reagieren. Das Manöver verlief erfolgreich und demonstrierte, dass unsere Gemeinde gut vorbereitet ist, um in Notlagen angemessen zu handeln.

Die Datenbank enthält zudem umfangreiche Informationen über verschiedene Vorbereitungsmaßnahmen wie Evakuierungspläne, Kommunikationsrichtlinien und Ressourcenallokationen. Sie ist ein lebendiges Dokument, das regelmäßig aktualisiert und überarbeitet wird, um sicherzustellen, dass es den aktuellen Anforderungen gerecht wird.

Bürgermeister Gerhard Obermüller betonte die essenzielle Bedeutung der Thematik:

„Die Sicherheit unserer Bürger hat für uns oberste Priorität.

Der Katastrophenschutzplan und das Planspiel sind entscheidende Werkzeuge, um sicherzustellen, dass wir in Krisensituationen rasch und wirkungsvoll handeln können.“

Expertenbeteiligung für optimale Planung

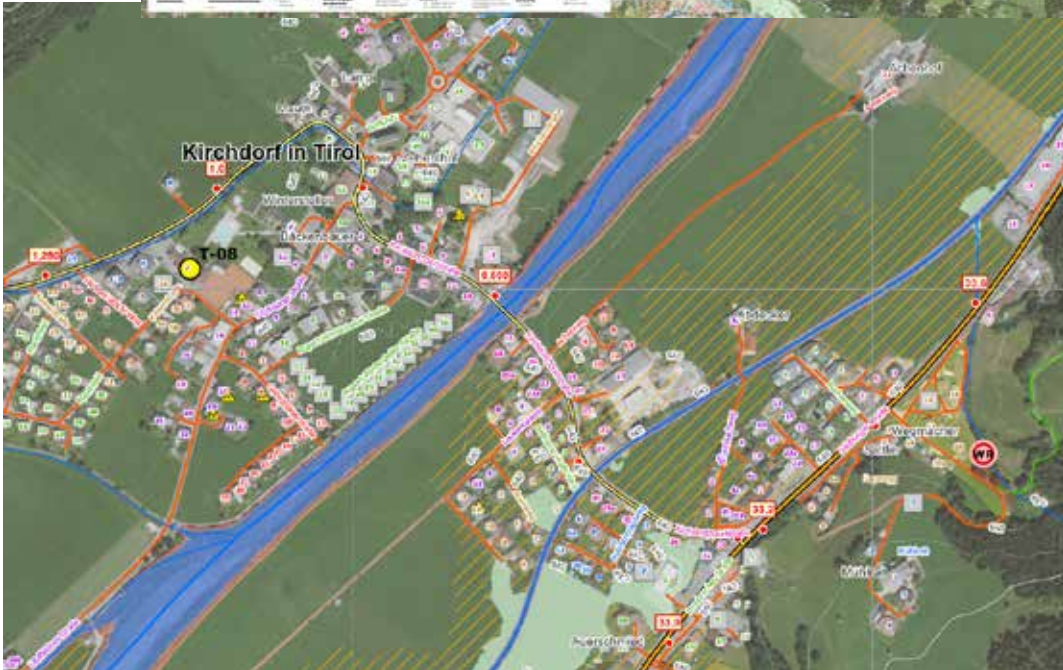
Bei der Erstellung der Leitfäden zogen wir auch die Expertise einer externen Firma hinzu, die eng mit der Gemeindeeinsatzleitung und den Rettungskräften kooperierte. Der Leiter dieser Firma, Bernhard Schneider, war zuvor Bürgermeister der Gemeinde Assling, die im Jahr 2019 von einem Schneechaos heimgesucht wurde. Basierend auf seinen wertvollen Erfahrungen in Assling, gründete er die besagte Firma für Sicherheitskonzepte, die nun wesentlich dazu beiträgt, unseren Plan noch robuster und effizienter zu gestalten.

Der Notfallplan markiert einen wichtigen Schritt in Richtung einer sicheren und widerstandsfähigen Gemeinschaft, die in der Lage ist, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und diese effektiv zu bewältigen.

Text & Bild: tm



Bürgermeister Gerhard Obermüller bei der Vorstellung des Katastrophenschutzplanes





Besondere Geburtstage in unserer Gemeinde

Bürgermeister Gerhard Obermüller und Diakon Tihomir Paušić stellten sich als Gratulanten ein.

Texte: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde

KATHARINA SCHWAIGER feierte am 30. November im Kreise der Familie, Freunden und Nachbarn ihren **90. Geburtstag**. 1933 auf dem Hof „Einöd“ in Kirchdorf (Weng) geboren, besuchte sie die Volksschule in Erpfendorf. Mit 13 Jahren trat sie beim „Aignerbauern“ in Gasteig den Dienst an und arbeitete danach auf verschiedenen Bauernhöfen und Almen in Kirchdorf und Schwendt. 1954 heiratete die feschste Marketenderin den Gasteiger Josef Schwaiger. Das gemeinsame Wohnhaus und die beiden Kinder Katharina und Franz Josef trugen zum Familienglück bei. Leider verstarb ihr Ehemann bereits 2003. Besonders stolz ist die rüstige Jubilarin auf die beiden Enkelkinder Daniela und Christoph sowie auf ihren Urenkel. Seit Juli 2023 verbringt Katharina ihren Lebensabend im Pflegeheim Oberndorf, wo sie fürsorglich umsorgt und oft von der Familie besucht wird.



Der am 15.12.1933 in Kairo geborene Mag. **RIDA EL BEHERY** konnte ebenfalls seinen **90. Geburtstag** feiern. Als junger Ägypter kam er mit seinem Bruder zum Studium der Pharmazie nach Innsbruck. Dort lernte er seine spätere Ehefrau Gerda aus Stumm im Zillertal kennen. 1976 wurde geheiratet und 1991 übersiedelte die Familie nach Kirchdorf. Im Eigenheim in Litzfelden wuchsen auch ihre vier Kinder Ashraf, Karim, Yasmin und Martina auf. Besonders stolz ist der rüstige Jubilar auf seine sechs Enkelkinder. Beruflich war Mag. El Behery einige Zeit in München und dann viele Jahre in der Apotheke in St. Johann tätig. Der humorvolle Jubilar lebt überaus gesund, ist sehr an Geschichte interessiert und reist besonders gerne nach Italien und Ägypten.

Über viele Glückwünsche zu ihrem **85. Geburtstag** freute sich **ROSINA LACKNER** (geborene Troyer). Die Jubilarin wurde am 18. Januar 1939 in Tessenberg bei Lienz in Osttirol geboren. Nach ihrer Schulzeit und dem Besuch der Hauswirtschaftsschule kam Rosina für ein „sechsmonatiges“ Praktikum als Hauswirtschafterin nach Kirchdorf zum Schusterbauern. Nichts ahnend, dass es dort neben dem Altbauern auch den feschsten Jungbauern Johann Lackner gab. Dieser verlängerte das „Praktikum“ bis zum heutigen Tag, auf mehr als 60 Jahre! 1963 wurde in Kirchdorf geheiratet. Aus dieser Ehe stammen sechs Kinder (Anna Maria, Rosa, Franz †, Martina, Hannes und Elisabeth). Trotz des schweren Schicksalsschlages 1991, der tragische Tod von Sohn Franz, konnte sich die rüstige Jubilarin ihren Humor behalten. Sie war lange Zeit Ortsbäuerin in unserer Gemeinde und ein Höhepunkt in ihrem Leben war auch die gemeinsame Reise mit ihrem Hans nach Israel. Viel Freude bereiten ihr auch ihre 12 Enkelkinder und das kleine Urenkelchen. Die jüngste Tochter Elisabeth war bei der Feier dabei.



Die Kirchdorferin **HILDA HOCHFILZER** (geborene Rieder) freute sich über viele Glückwünsche zu ihrem **90. Geburtstag**. Als eines von acht Kindern wurde sie am 26. Januar 1934 in Fieberbrunn geboren. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte sie eine Schneiderlehre, arbeitete anschließend lange als Verkäuferin im Kaufhaus Fischer in St. Johann, bis sie sich mit ihrem „Strumpfstüberl Hilda“ in die Selbständigkeit begab. 1979 ehelichte sie Engelbert Hochfilzer, Verschubobermeister bei den ÖBB und begeisterter Musikant. Das Wohlergehen ihrer Familie stand für sie immer im Mittelpunkt. Besonders stolz ist die Jubilarin auf ihre Tochter Silvia und ihre Enkeltochter Magdalena, welche beide in den USA leben, jedoch regelmäßig zu Besuch nach Tirol kommen.

Zu seinem **85. Geburtstag** erhielt **ALOIS MÜHLBERGER**, bekannt als „Schafi Lois“ viele Glückwünsche zu seinem Ehrentag. Am 08.02.1939 in Aurach geboren, verbrachte dieser seine Jugendzeit in St. Johann. Bei einer Maiandacht lernte er seine spätere Gattin Marianna kennen. Bevor jedoch geheiratet wurde, verbrachte der rüstige Jubilar noch zwei Jahre in Australien. Dort arbeitete er auf einer Schaffarm, in einer Auto- und einer Ziegelfabrik. Mit dem Flugzeug hin und mit dem Schiff retour - zur damaligen Zeit wahrlich eine „Weltreise“. Nach seiner Rückkehr wurde 1963 geheiratet. Diese Ehe dauert nun bereits 61 Jahre an. Das Paar teilt gemeinsam die Leidenschaft für das „Tiroler Bergschaf“. 30 Jahre war Lois Obmann des Tiroler Bergschaf-Vereins. Viele Preise konnte er mit seinen Schafen auf Ausstellungen erringen. Ziegen sind ebenso eine Leidenschaft für ihn, wie das Wandern in unseren Bergen.





Über viele Glückwünsche zu ihrem **85. Geburtstag** konnte sich **MARIA BUCHER**, geborene Arzner, sehr freuen. Am 11.02.1939 in Ellmau geboren, besuchte sie acht Jahre die dortige Volksschule. Nach ihrer Schulzeit war sie beim Schriftsteller Lehmann im Haushalt und anschließend im Ellmauer Hof als Zimmermädchen tätig, später war sie als Köchin bei der Bergbahn St. Johann beschäftigt. 1958 lernte sie auf einem Ball den Maurer Anton Bucher kennen und am 23. April 1960 wurde geheiratet. Ein Haus wurde in Kirchdorf gebaut und 1962 bezogen. Vier Kinder, Monika, Anton, Gerhard und Michael, vervollständigten das Glück. Das Leben hatte jedoch nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen für Maria. So verunglückte Tochter Monika im Alter von 18 Jahren tödlich. Ein tragischer Verlust für die Familie. 2018 verstarb dann Gatte Toni. Sie selbst hatte vor zehn Jahren einen Schlaganfall und musste sich wieder zurück ins Leben kämpfen. Ihre Devise lautet: „Die Zeit bleibt nicht stehen, alles geht weiter im Leben“. Von ihren Kindern wird sie liebevoll umsorgt und ihre drei Enkel und drei Urenkelkinder bereiten ihr sehr viel Freude. Noch heute ist das Wandern eine von ihr sehr geliebte Freizeitbeschäftigung.

Über Glückwünsche und einen Gratulationsbesuch seitens der Gemeinde und unserer Pfarre zu seinem **85. Geburtstag** freute sich auch **STEFAN KREPPER**. Als eines von drei Kindern wurde dieser am 25. Februar 1939 zu Kreppern in Erpfendorf geboren. Nach seiner Schulzeit bewirtschaftete er immer den elterlichen Hof und war Bauer aus Leidenschaft, bis er 1999 in den Ruhestand trat. Der Jubilar war von Gründung an im Pfarrgemeinderat tätig, sammelte für die Caritas, begleitete die Sternsingeraktion, leistet viele Mesner Dienste und war jahrelang Kreuztrager. Aufgrund seines kirchlichen Engagements wurde ihm der Rupert-und-Virgil-Orden verliehen. Die Photographie war auch ein großes Hobby. Im hohen Alter noch sehr rüstig, wohnt Stefan seit 2003 bei seinem Bruder Sepp in Erpfendorf.



Karriere mit Lehre



Mag. Pharm. Toni Brunnschmid BSc hat am 21.11.2023 in Innsbruck seine Masterarbeit erfolgreich verteidigt. Viele Wege führen nach Rom bzw. zum Abschluss. Toni hat das Studium auf dem zweiten Bildungsweg geschafft. Nach seiner Lehre zum Chemie Laboranten bei der Firma Gebro hat er die Abendmatura in Kitzbühel während seiner Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss hat er sich dann für das Pharmaziestudium entschieden. Zurzeit absolviert der 35-jährige in Fieberbrunn in der Pillersee-Apotheke sein Aspirantenjahr. Seine Familie und Freunde sind sehr stolz auf ihn und gratulieren herzlich.

Text: mST, Bild: privat

Tag des Ehrenamtes

Unzählige Stunden werden in unserer Gemeinde „ehrenamtlich“ und „unentgeltlich“ geleistet. Daraus kann die Allgemeinheit nur profitieren. Darum sollen solche Personen auch gebührend geehrt und vor den Vorhang geholt werden.

Ende November fand der Tag des Ehrenamtes in Kirchberg statt. Unser Bürgermeister durfte folgende Personen zur Ehrung des Landes Tirols begleiten. Ausgezeichnet mit der Tiroler Ehrenamtsnadel wurden: **Maria Braito, Franziska Hager, Gertraud Hofer, Adolf Mayr, Paul Seeber, Georg Vieider und Stefan Wieser.**

Text & Bild: Gemeinde



HERZLICHE GRATULATION und VERGELT'S GOTT für euren Einsatz!



NEUES STÜCK der Heimatbühne Kirchdorf NICHT VERSÄUMEN



Eine prickelnde Komödie in 2 Akten

Von Stephen Sinclair & Anthony McCarten
(Bearbeitung von Gunnar Dreßler)

Zum Inhalt:

„**Ladies Night – ganz oder gar nicht**“ ist eine erfolgreiche Komödie über arbeitslose Verlierer, die einen Weg aus der Hoffnungslosigkeit suchen.
Frei nach dem Motto:
„Weniger ist mehr.“ - Also: Weniger angezogen ist mehr Geld.

Monika Steiner hat diese Handlung in unser idyllisches Kirchdorf vor der 2000er Wende verlegt:

Ein Chippendales-Plakat vor dem Eingang ihrer Kult-Disco „Alpenland“ bringt zwei Freunde auf den verzweifeltsten Gedanken, ihr Glück auch als Stripper zu versuchen.

Sie sind nicht gerade jung, sie sind nicht gerade schön und brauchen dringend Geld. Genau das ist ihr Problem. Drastische Zeiten verlangen drastische Maßnahmen. Per Casting sind Mittänzer bald gefunden, die Proben zum großen Auftritt können beginnen.

Zu siebt kämpfen sich unsere wackeren Helden – unter Schweiß und Tränen – zurück in die Gesellschaft und hoffen, einen Weg aus der Arbeitslosigkeit zu finden.

Wer braucht schon die Chippendales, wenn echte, ehrliche „Manda“ zum Greifen nahe sind?
Mit viel Humor, Selbstzweifel und Sarkasmus wird aufgezeigt, worauf es im Leben wirklich ankommt:
Kämpfe um dein Glück und gib niemals auf !!!

Das Stück gipfelt in einer prickelnden Striptease-Show, die eines Wilden Kaisers würdig ist.

Nur bei der Heimatbühne Kirchdorf gibt es SIEBEN knackige Männer,
viel Musik und eine großartige Bühnenshow zu bestaunen!
Prädikat: sehenswert!

Dass hier kein Auge trocken bleibt, ist ein Versprechen.

Premiere: Donnerstag, 23. Mai 2024
im Dorfsaal Kirchdorf, Beginn jeweils um 20 Uhr

Alle Spieltermine:

Im Mai: **Donnerstag 23. (Premiere)**
Samstag 25., Mittwoch 29., Freitag 31. Mai
Im Juni: **Samstag 01., Dienstag 04., Mittwoch 12.,**
Samstag 15. Juni

Änderungen vorbehalten!

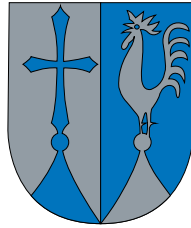
Aktuelle Infos und Kartenreservierung ab 12. April 2024 unter:
www.heimatbuehne-kirchdorf.at



Rot-Kreuz-Kleidercontainer ist kein Mülleimer

Wir möchten herzlich darum bitten, nur **gut erhaltene und gesäuberte Kleiderverspenden** einzuwerfen, denn diese Kleidung / Schuhe ect. werden im Kleiderladen weitergegeben.

Im Namen unserer Kundschaft - Vielen Dank!



In Zusammenarbeit mit:



Die **Gemeinde Kirchdorf in Tirol**
bietet auch im Jahr 2024 wieder an:

SOMMER BETREUUNG für **UNSERE** Kinder

- ✓ für **ALLE Mädchen und Buben** unserer Gemeinde
- ✓ **nach der 1. Schulstufe bis 12 Jahre**
- ✓ **6 Wochen von Montag bis Freitag**
- ✓ **von 07.30 bis 15.30 Uhr**
- ✓ unter dem Motto „**ALL INCLUSIVE**“
 - ✓ **TOP BETREUUNG** durch die **KAPA Kinderstube**
 - ✓ **INCL.** Spannung und Abenteuer sowie Spiel und Spaß
 - ✓ **INCL.** Ausflüge – **INCL.** Eintritte
 - ✓ **INCL.** Vormittagsjause und Obst am Nachmittag
 - ✓ **INCL.** gemeinsamer Mittagstisch
 - ✓ **INCL.** Versicherung
 - ✓ **INCL.** großzügiger Gemeindeunterstützung, weil uns das System Familie sehr am Herzen  liegt

Anmeldung bis Anfang April 2024 möglich!

Anmeldeformular im Meldeamt der Gemeinde Kirchdorf oder im Hort der KAPA Kirchdorf erhältlich.



Zeit für große



Kirchdorf und Erpfendorf surfen jetzt besser denn je!

Wir haben in den letzten Monaten großen Daten vollbracht und mehr denn je in unser Providernetz und die Man-Power vor Ort investiert. Das Ergebnis: die besten Tarife der Region!



NEU!

**Bis zu 1.000 Mbit/s Download
Bis zu 700 Mbit/s Upload**

TOP-ANGEBOT PRIVAT

Surfer Gold

Download
250
Mbit/s

Upload
125
Mbit/s

€ 36,50
pro Monat

TOP-ANGEBOT BUSINESS

Smart Business Gold

Download
200
Mbit/s

Upload
100
Mbit/s

€ 34,90
pro Monat



Entdecken Sie jetzt unsere neuen Surferpakete für Privat- sowie Businesskunden und prüfen Sie die Verfügbarkeit auf: www.ortswaerme.info

Ortswärme



St. Johann i. T.



Internet-Abdeckung in unserem Gemeindegebiet

Österreich liegt bei der Internetgeschwindigkeit weltweit auf Platz 59 von 178 Staaten, so lauteten unlängst die Pressemitteilungen einiger Medien in Österreich.

Wie schaut es aber mit dem Internet in Kirchdorf aus?

Ein stabiles Internet mit hohen Übertragungsraten für unsere Bürger sowie Unternehmer war bereits im Jahr 2016 das Ziel der Gemeinde. Mit großer Unterstützung durch das Land Tirol und dem Bund ist nach nunmehr acht Jahren der Netzausbau sehr weit fortgeschritten.

Aktuell besteht eine Netzabdeckung von 76,33% des Dauersiedlungsraums (siehe Karte Rückseite). Die Anschlussquote im abgedeckten Bereich beträgt hierbei schon 51,48%. Mit dieser Anschlussquote sind wir **tirolweit im Spitzenfeld!** Ein Grund dafür ist, dass die Gemeinde Kirchdorf den Bürgern einen kostengünstigen Hausanschluss ermöglicht.

Über unser Glasfasernetz bieten aktuell drei unterschiedliche Provider ihre Dienste an. Durch den Anschluss an das Glasfasernetz können Daten bis zu einer Geschwindigkeit von 1000 Mbit übermittelt werden. Kabel-TV und Telefonie inklusive der Möglichkeit der Rufnummernmitnahme werden ebenso bei Bedarf angeboten.

Ob an deinem Standort Glasfaser verfügbar ist, kannst du auf der Gemeindehomepage unter dem Kapitel „Breitband“ – Breitband-Verfügbarkeit



Prüfen Sie die Breitband-Verfügbarkeit unserer Gemeinde. (Link: <https://portal.bbsa.tirol/iframe/70410>) abfragen.

Wichtig:

Befindet sich deine Adresse außerhalb der derzeitigen Netzabdeckung, nimm trotzdem mit der Gemeinde Kontakt auf. Damit kann anhand der Anzahl der unterversorgten Haushalte ein Netzausbau in diesen Gebieten geplant und umgesetzt werden.

Du hast noch keinen Glasfaseranschluss der Gemeinde? Ein Anschluss lohnt sich!



Preise / Anschlussgebühren

Unterstütze unsere Gemeinde, indem du einen Anschluss bei uns bestellst. Sichere dir die Zukunftsfähigkeit deiner Immobilie und einen leistungsfähigen Internetanschluss für deine Wohnung oder Betriebsstätte.

Einmaliger Unkostenbeitrag (Rechnung der Gemeinde):

- 230,- € *
Bei bestehender Leerverrohrung bzw. Eigenverlegung (benötigtes Material wird durch Gemeinde beigestellt) – ohne Grabungsarbeiten durch die Gemeinde
- 750,- € *
Bei Grabungsarbeiten (bis max. 15m auf Privatgrund – unbefestigt)

* ... nur gültig bei Abschluss eines Providervertrages.

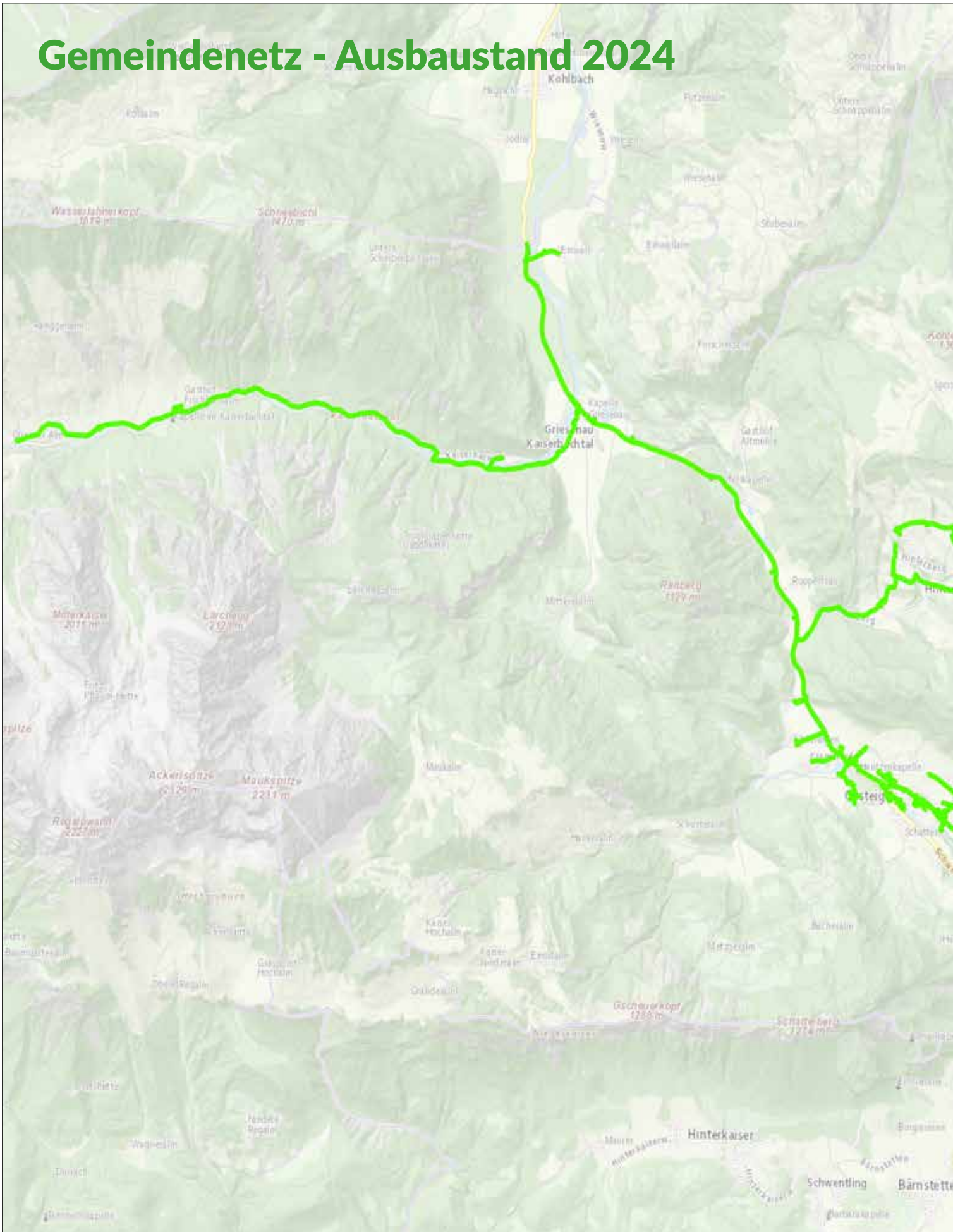
Bei nachstehenden Providern kann ein Gemeindenetzt-Glasfaseranschluss bestellt werden:

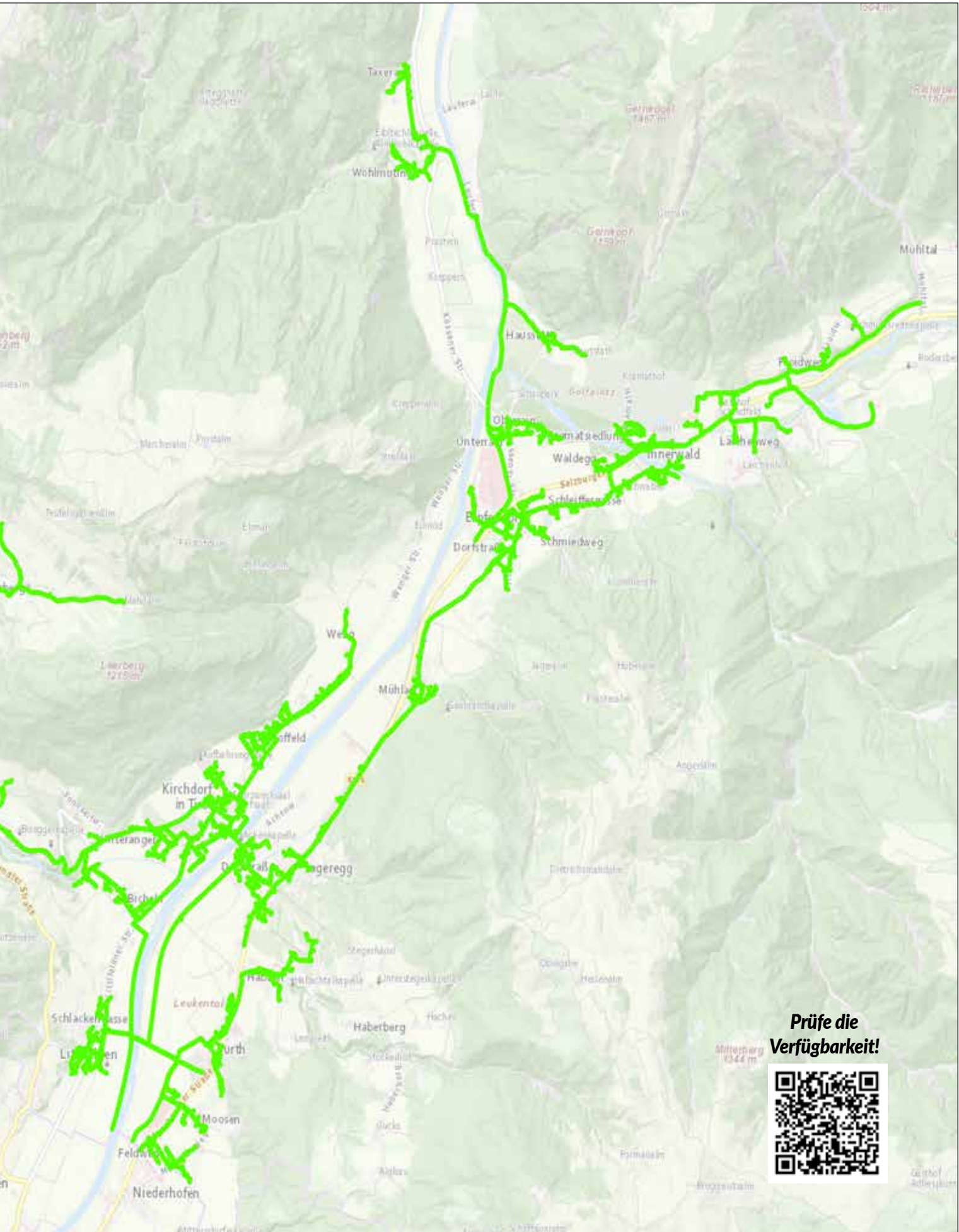
Magenta	www.magenta.at
Ortswärme St. Johann in Tirol	www.ortswaerme.info
TirolNet GmbH	www.tirolnet.com

Bei Fragen steht dir Ing. Thomas Schreder, Bauamt (05352 63111-16), gerne zur Verfügung.



Gemeindenetz - Ausbaustand 2024





Prüfe die Verfügbarkeit!





Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Ausschüsse 2022 bis 2028

Stand: ab Februar 2024



Gemeindevorstand

Funktion	Liste	Name
Vorsitz	KOASA	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
	GEL	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
	KOASA	GV WÖRGÖTTER Josef
	UGL	GV STEGER Hannes
	KOASA	GV JÖCHL Michael
Schriftführer		NIEDERMOSER Alexandra

Finanzausschuss

(vormals Finanz- und Wirtschaftsausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	GEL	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
	KOASA	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
	KOASA	GR NOICHL Ingo, BA
	UGL	GR HINTERHOLZER Stefan
	KOASA	GR BELTERMANN Marlene
Schriftführer		Mag. (FH) KRUG Angela

Bauausschuss

(vormals Bau- und Planungsausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	GV WÖRGÖTTER Josef
	KOASA	EGR JÖCHL Helmut
	UGL	GR BRAITO Maria
	KOASA	EGR DI (FH) Dr. HIRSCHMÜLLER Sebastian, M.Eng.
	GEL	EGR UNTERRAINER Manfred
Schriftführer		Ing. OBWALLER Thomas

Infrastrukturausschuss

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	GR WIDAUER Bernhard
	KOASA	GR BERGMANN Reinhard
	UGL	GR WURZRÄINER Anton
	KOASA*	GR DANDLER Ewald (*VEREINTE nom. von KOASA)
	GEL	GR Ing. STAFFNER Hannes
Schriftführer		Ing. SCHREDER Thomas

Sicherheitsausschuss

(vormals Vereinsstruktur u. Sicherheitsausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	GV WÖRGÖTTER Josef
	KOASA	EGR JÖCHL Helmut
	UGL	GR HINTERHOLZER Stefan
	KOASA	EGR HAUTZ Martin
	GEL	EGR OBLASSER Rupert
Schriftführer		RASS Christoph

Nachhaltigkeitsausschuss

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	EGR Ing. HECHENBERGER Peter
	KOASA	GV JÖCHL Michael
	UGL	GV STEGER Hannes
	GEL	EGR Mag. THALER Peter
	KOASA	EGR FRANZL Claudia
Schriftführer		MOLS Thomas

Sozialausschuss

(vormals Sozial- und Wohnungsausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	EGR WIESFLECKER Franz
	KOASA	GR BERGMANN Reinhard
	UGL	EGR KALKSCHMID Johann
	KOASA	EGR UNTERRAINER Simone
	GEL	EGR KOFLER Alexandra
Schriftführer		NIEDERMOSER Alexandra

Generationenausschuss

(vormals Familien- und Bildungsausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA*	GR HOCHKOGLER René (*MFG nom. von KOASA)
	KOASA	GR BELTERMANN Marlene
	UGL	EGR Mst. SCHWAIGER Oliver
	GEL	EGR THALER Carmen
	GEL	EGR Mag. JONG-BAUHOFFER Maria Theresia, Bed
Schriftführer		STAFFLER Erika

Kulturausschuss

(vormals Ausschuss für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit)

Funktion	Liste	Name
Obmann	KOASA	GV JÖCHL Michael
	KOASA	GR BELTERMANN Marlene
	UGL	EGR NOTHEGGER Markus
	KOASA	EGR FRANZL Claudia
	GEL	GR Ing. STAFFNER Hannes
Schriftführer		VOLK Julia

Freizeitausschuss

(vormals Sport- und Freizeitausschuss)

Funktion	Liste	Name
Obmann	UGL	GV STEGER Hannes
	KOASA	GR BELTERMANN Marlene
	KOASA	GR NOICHL Ingo, BA
	KOASA*	EGR FROIDL Bianca (*VEREINTE nom. von KOASA)
	GEL	EGR GERBL Birgit
Schriftführer		NIEDERMOSER Sabina

Überprüfungsausschuss

Funktion	Liste	Name
Obmann	UGL	GR WURZRÄINER Anton
	KOASA	GV JÖCHL Michael
	KOASA*	GR DANDLER Ewald (*VEREINTE nom. von KOASA)
	KOASA*	GR HOCHKOGLER René (*MFG nom. von KOASA)
	GEL	GR Ing. STAFFNER Hannes
Schriftführer		Mag. (FH) KRUG Angela

Sicherheitsgemeinderat / EU-Gemeinderat

Funktion	Name
Sicherheitsgemeinderat	GV WÖRGÖTTER Josef
EU-Gemeinderat/rätin:	EGR Ing. HECHENBERGER Peter



Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Vertreter in Verbänden, Gremien u. Beteiligungen

Stand: ab Februar 2024



Krankenhausverband	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
Pflegeheimverband	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
Sanitätssprengel Kirchdorf - Waidring	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
Sozialsprengel	EGR WIESFLECKER Franz EGR ZLÖBL Christine
Abwasserverband	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc GV WÖRGÖTTER Josef
Abwasserverband Ersatz	VBGM Mag. (FH) JONG Robert (Vertretung BGM) GR WIDAUER Bernhard (Vertretung GV Wörgötter)
Überprüfungsausschuss Abwasserverband	GV JÖCHL Michael GR Ing. STAFFNER Hannes (Vertretung GV Jöchel)
Großsachengenossenschaft	GV JÖCHL Michael (Vorstand) GV STEGER Hannes, HUTER Josef (Ausschuss) BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc (Beirat)
Gewässerinstandhaltungsverband	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
Abfallwirtschaftsverband	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
Tierkörperentsorgungverband	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
Standesamtsverband	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
Schulverbände (Mittelschule / Polytechnikum / Sonderschule / Musikschule)	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
Planungsverband Leukental	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
TVB-Ortsausschuss Kirchdorf	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
TVB-Ortsausschuss Erpfendorf	VBGM Mag. (FH) JONG Robert
Forsttagskommission	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc GV WÖRGÖTTER Josef
Agrarverfahren Hagertal	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc
Sport- und Freizeitanlagen GesnbR	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc VBGM Mag. (FH) JONG Robert GV STEGER Hannes
Überprüfungsausschuss Sport- und Freizeitanlagen GesnbR	GR Ing. STAFFNER Hannes GR BRAITO Maria
Skilift GesmbH & CoKG	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc VBGM Mag. (FH) JONG Robert GV STEGER Hannes
Überprüfungsausschuss Skilift GesmbH & CoKG	GR Ing. STAFFNER Hannes GR BRAITO Maria
Kirchdorfer Immobilien GmbH & CoKG	BGM Mst. OBERMÜLLER Gerhard, PMM, MSc Amtsleiter Mag. INNERKOFLEDER Christopher (kein eigener Ausschuss - wird im Bedarfsfall vom Bauausschuss betreut)



Wohnbauprojekt Erpfendorf - Unterrain



42 geförderte Mietwohnungen
Unterrain, Erpfendorf
(gegenüber ehemaligem Wurzelpark)

geplanter Baubeginn
März 2024

geplante Fertigstellung
1. Quartal 2026

Bauträger
NEUE HEIMAT TIROL

Vergabe
GEMEINDE KIRCHDORF IN TIROL

Infoveranstaltung
15. Mai 2024, 19:00 Uhr
Dorfsaal Kirchdorf

Nähere Informationen finden Sie ab Mitte Mai
auf unserer Homepage www.kirchdorf.tirol

Wås genau is „KI“?

*Ebbas geits Neues und des zoagt vui Präsents,
hoassn toans es oi kråd – de KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.*

*De Kinder in da Schui nutz'n des ah scho recht gern,
da Lehrer bein Korrigiern, der kunnt direkt rean.*

*Jeder Aufsätz is gleich, s'Kind zoagt kaum Präsents,
jeder Aufsätz ist gmächt von der
KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ.*

De Maturaprüfung kunn ma ah hinterfrågn.

De Künstliche Intelligenz tuat de Äntwortn sågn.

Wer muass selber denken,

wer tuat s'Hirnschmälz nu nutz'n?

Am meistn åft eh nu de Putzfrau bein Putzn.

*Des Navi is praktisch, führt di iwaroi hi,
åwa wer sågt ma, wås nå z'toa is, wenn i doscht bi?*

Des Handy, des Kastl, tuat an jeden Mensch' taugn.

*So oft wia ma des uschaugt,
schaugt man koan åndern in d'Augn.
Kinna tuats es ois, går ois wås i wui,*

då kimmb iatzand wieder glei de „KI“ ins Spui.

*Wia ku ah kloas Kastl aus Plastik und Schreifn,
mehr wissen wia i? - Des tua i nit begreifn.*

Dass mei' Handy is intelligent, des glab i amoi nie!

Der Mensch is des intelligente Wesen, der füttert de „KI“.

*Des derf ma nid vergessen, es kimmb ois anouscht her,
wås mia då aussalesn – und des is des Gscher.*

Woher's genau kimmb, interessiert nimma vui.

I hu bei dem Kastl åft a gånz u-guats Gfui.

In Kischdorf, då kunn des „KI“ ah ebbas hoassn.

In Kischdorf vui intelligente Menschn daroasn.

Kischdorfer Intelligenz hoaßt „KI“ – iatz fi mi –

Weil i, wia 4000 åndere, a intelligenter Mitbürger bi.

*Denkts selber nu a bissl, mit oin wås so geit,
nemmb's enk fi an Ratscher und fi d'Mitmensch'n Zeit.*

Nutzt's enka eigene „KI“ – des tuat guat woi ament.

Friara håt ma des gånz oafåch – Hausverständnis gnennt!

Monika Steiner



2. FORTSCHREIBUNG des örtlichen RAUMORDNUNGSKONZEPTES der Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Jede Tiroler Gemeinde ist verpflichtet, alle 10 Jahre ein örtliches Raumordnungskonzept (kurz ÖRK) mit Umweltprüfung, welches bauliche Entwicklungsbereiche und unterschiedlich mögliche Nutzungen definiert, zu erlassen. Es werden die landwirtschaftlichen, naturschutzrechtlichen und raumordnerischen Freihaltebereiche definiert und festgesetzt, die geschützt werden müssen.

Für die Grundeigentümer der Gemeinde Kirchdorf in Tirol besteht nun die unverbindliche Möglichkeit Anregungen oder Ideen zur geplanten 2. Fortschreibung des ÖRK bekanntzugeben (mittels rückseitiger Vorlage).

ABGABEFRIST:
Freitag, 24. Mai 2024, 12:00 Uhr (keine Nachfrist)

Anschließend werden alle Eingaben mit unserem örtlichen Raumplaner, Herrn DI Stephan Filzer, und dem naturkundefachlichen Planer, Herrn Mag. Michael Indrist, besprochen sowie in raumordnungsfachlicher Hinsicht geprüft, bevor die ersten konkreten Planungsschritte über die zuständigen Gemeindegremien und Sachbearbeiter des Landes Tirol erfolgen.

Die Vorstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (2. Fortschreibung) erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung im Kirchdorfer Dorfsaal.

Der Bürgermeister:



Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

Sachbearbeiter:

Ing. Thomas Obwaller (Bauamtsleiter)



Absender (in Blockschrift)	Datum:
.....
.....	Telefonisch erreichbar unter:
.....



An die
Gemeinde Kirchdorf in Tirol
 Abt. Bauamt
 Dorfplatz 4
 6382 Kirchdorf in Tirol

2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK)
Abgabe einer Anregung - Abgabefrist: Freitag, 24. Mai 2024, 12:00 Uhr (keine Nachfrist)

Bezugnehmend auf die amtliche Mitteilung der Gemeinde Kirchdorf vom 29. Februar 2024 betreffend die **2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes** ersuche/n ich/wir um folgende Anregung zu berücksichtigen:

Betroffene/s Gst./Gste.	Derzeitige Widmung laut Flächenwidmungsplan	Angestrebte Flächenwidmung

Die Lage / Situierung kann dem beigefügten Lageplan / Orthofoto entnommen werden!

Begründung:

.....

.....

.....

Mit freundlichen Grüßen

.....
 (Unterschrift Grundeigentümer)



GEBÜHRENVERORDNUNG 2024

(Auszug, gültig ab 01. Jänner 2024)

Die gesamte Verordnung ist auf unserer Homepage: www.kirchdorf.tirol zu finden.

Grundsteuer A	(landwirtschaftlich)	vom Meßbetrag	500%
Grundsteuer B	(nicht landwirtschaftlich)	vom Meßbetrag	500%

Hundesteuer	Brutto
Jahresgebühr für den 1. Hund	85,00
Jahresgebühr für den 2. Hund	190,00
Jahresgebühr für den 3. Hund	380,00
Wach-, Such- oder Lawinenhund	25,00
Therapie- u. Blindenhund	0,00

Müllgrundgebühr	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
pro errechnetem Gesamtpunkt	32,73	3,27 10%	36,00

Berechnungsgrundlage	Punkteanzahl
Pro gemeldete Person laut Meldeamt am Stichtag	0,25
Ferienwohnung I (bis 30 m2 Wohnfläche)	0,50
Ferienwohnung II (31 - 100 m2 Wohnfläche)	0,75
Ferienwohnung III (ab 101 m2 Wohnfläche)	1,50
Jahresnächtigungen geteilt durch 365 x 0,50	ist die Anzahl
Restaurantsitzplätze geteilt durch 10 x 0,50	ist die Anzahl
Betriebe von 00 bis 10 Beschäftigte	0,50
Betriebe von 11 bis 20 Beschäftigte	1,00
Betriebe ab 21 Beschäftigte / pro Person	0,10

Restmüllgebühr für gewogene Menge (Kilogramm)	0,45	0,05 10%	0,50
Müllsack 70 Liter	8,00	0,80 10%	8,80

Bioabfall Entsorgungskosten	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
1 Personen-Haushalt Jahresbeitrag	22,91	2,29 10%	25,20
2 Personen-Haushalt Jahresbeitrag	28,45	2,85 10%	31,30
3 Personen-Haushalt Jahresbeitrag	34,09	3,41 10%	37,50
4 Personen-Haushalt Jahresbeitrag	39,64	3,96 10%	43,60
ab 5 Personen-Haushalt Jahresbeitrag	45,23	4,52 10%	49,75
Ferienwohnung-Kleinbetrieb Jahresbeitrag	28,45	2,85 10%	31,30
Küchenabfälle Gastronomie pro Kilogramm	0,18	0,02 10%	0,20

Mülltonnen Verkaufspreise	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
(inkl. Beschriftung, Zustellung, Datenträger) 240 Liter Kübel	86,00	8,60 10%	94,60
120 Liter Kübel	68,00	6,80 10%	74,80
080 Liter Kübel	68,00	6,80 10%	74,80
Datenträger	22,00	2,20 10%	24,20

Kindergartengebühren	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
Kinder 3 bis 4-jährige pro Monat	57,27	5,73 10%	63,00
Kinder über 4 Jahre pro Monat	werden vom Land/Bund bezahlt		
Nachmittagsbetreuung für 3 bis 6-jährige Kinder pro Tag	3,86	0,39 10%	4,25
Mittagessen pro Essen	4,55	0,45 10%	5,00
Ferienbetreuung halbtags (bis 13.00 Uhr) pro Woche	20,00	2,00 10%	22,00
Ferienbetreuung ganztags (bis 17.00 Uhr) pro Woche	39,73	3,97 10%	43,70



Wasseranschluss und -benützungsgebühren	Netto	Umsatzsteuer		Brutto
Wasserzins pro m ³ (in der Ableseperiode 1.10. - 30.9. j. J.)	1,15	0,12	10%	1,27
Wasseranschlussgebühr pro m ² verbaute Fläche/Geschoße	10,62	1,06	10%	11,68

Bauwasser / jährlich bis Zählereinbau - Anschlussgebühr mal	5%
--	-----------

Wasserzählermieten	Netto	Umsatzsteuer		Brutto
Größe 03 m ³ Zähler/Monat	1,25	0,13	10%	1,38
Größe 07 m ³ Zähler/Monat	1,75	0,18	10%	1,93
Größe 20 m ³ Zähler/Monat	3,25	0,33	10%	3,58
Verbundzähler DN 80 Zähler/Monat	40,00	4,00	10%	44,00
Großwasserzähler DN100 Zähler/Monat	43,64	4,36	10%	48,00

Kanalanschluss und -benützungsgebühren	Netto	Umsatzsteuer		Brutto
Kanalbenützungsgeld pro m ³ (in der Ableseperiode 1.10. - 30.9. j. J.)	2,65	0,27	10%	2,92
Kanalanschlussgebühr pro m ² verbaute Fläche/Geschoße	25,95	2,59	10%	28,54

Erschließungskostenbeitrag - vom jeweils gültigen EK-Faktor	5,30%
Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz 2011	
Änderung Erschließungskostenfaktor gemäß LGBl Nr 35/2023	Erschließungskostenfaktor 235,00

Gebühren für Benützung / Reinigung / Arbeiter u. Techniker	Brutto
Turnhalle, Gemeindegebäude und Gemeindeeinrichtungen (für ortsansässige Vereine) pro Stunde	13,00
Turnhalle, Gemeindegebäude und Gemeindeeinrichtungen (für alle anderen Vereine und Institutionen sowie Auswärtige) pro Stunde	25,00
Reinigungspauschale bei Veranstaltungen, Turnieren, etc. - für Halle	63,00
Gemeindegebäude-, Gemeindeeinrichtungen zB Raum FFW Erpfdf pro Stunde	13,00
Dorfsaal - Benützung: Tische und Stühle oder nur Bestuhlung Tagesgebühr	220,00
Dorfsaal - Bühne: Licht- und Tonanlage, Beamer, etc. Tagesgebühr	40,00
Dorfsaal - Gastrobereich: Küche, Bar, Foyer - bei Saalmiete Tagesgebühr	146,00
Dorfsaal - nur Foyer und Bar (zB für Feier) Tagesgebühr	250,00
Arbeiter und Techniker pro Stunde	36,50
Veranstaltungspavillon pro Stunde	13,00
Veranstaltungspavillon: Licht- und Tonanlage Tagesgebühr	38,00
Veranstaltungspavillon: Bar Tagesgebühr	38,00
Reinigungspauschale nur Tischwäsche	70,00
Reinigungspauschale für Saal (je nach Zustand)	63,00

Friedhofsgebühren	Brutto
Reihengrab Jahresgebühr	38,50
Familiengrab Jahresgebühr	51,00
Urnennische Jahresgebühr	60,00
Urnenerdgrab - STELE (einmaliger Beitrag für STELE)	500,00
Urnenerdgrab - STELE Jahresgebühr	48,00
Begräbnis, Verabschiedung inkl. Benützung aller Friedhofseinrichtungen	219,00
Erdbestattung Urne	108,00
Leichenhallengebühr Auswärtige pro Tag	125,50
Obduktionsraum Auswärtige pro Tag	125,50
Graberrichtungsgebühr für Erdbestattung (Fremdleistung) (Anpassung bei Indexsteigerung)	850,00
Grabauflassungspauschale	500,00
Errichtungspauschale für die Grabumrandung (Arbeitsleistung und Platten)	490,00
Urnengrab Blumenwiese (einmalige Pauschale für Bepflanzung, Pflege und Inschrift)	500,00
Urnengrab Blumenwiese Jahresgebühr	35,00



Laurin Westen, 07.11.2023 um 10:44 Uhr

Kleine Füßchen, kleine Händchen, was werden wir wohl noch erleben? Zum Glück hat meine Mama Desiree Westen meinen Papa Christoph Klingler vor fast zehn Jahren im Altenwohnheim Endach (bei Kufstein) kennengelernt. Sie Krankenschwesterschülerin, er damals Zivildienstler. Seit 2016 wohnen sie gemeinsam in Kirchdorf und genießen die vielen schönen Plätze, die man auch gerne mal für sich allein haben kann. Ich hoffe natürlich, dass ich da mitdarf, wenn ich ganz brav bin. Bedanken möchten sich meine Eltern bei der Gynäkologie im Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T. für die gute Betreuung und das Feingefühl, das uns bei der Geburt entgegengebracht wurde. Jetzt genießen wir die erste gemeinsame Zeit in unserer neuen Wohnung.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler Photography



Livy Sevignani, 07.11.2023 um 21:15 Uhr

„Ob man die auch angreifen darf“, denkt sich meine Schwester Alison (2) und ist ganz vorsichtig. Aus der schönen Schweiz, genauer aus Bern, stammt Mama Rebecca Hählen. Sie hat im Huberturm in St. Johann i. T. gekellnert und nützt jetzt ihre Zeit für mich und um ihrer 2-Jährigen hinterher zu jagen. Papa Kevin Sevignani ist ein waschechter Kirchdorfer aus dem Jageregg, Betriebselektriker bei Egger und lernt zurzeit für die Meisterprüfung. Also zum Hinterherjagen hat Papa jetzt keine Zeit, aber sobald der Meisterstress vorbei ist, werden wir auch mit ihm unsere Runden drehen, ausgehend vom Schlosserfeld. Der Wald steht fast ins Wohnzimmer, Kinderherz, was willst du mehr.

Text: mST, Bild: privat



Fabian Dürregger, 15.11.2023 um 04:42 Uhr

Mein großer Bruder Simon (2) hat schon viele Bussis für mich übrig, hoffentlich hält seine Zuneigung noch lange an, auch wenn ich ihm sein Spielzeug stibitze. Mama Christina Dürregger stammt aus der wunderschönen Region Fuschlsee und ist selbständige Physiotherapeutin. So ein schöner und nützlicher Beruf! Sie liebt Wandern, Skifahren, Mountainbiken und Tennis und kommt damit in Kirchdorf voll auf ihre Rechnung. Unser Kirchdorfer Schilift hatte heuer sogar immer eine Talabfahrt, was nicht jedes Schigebiet von sich behaupten kann. Papa Manuel Forstner ist in Hochfilzen aufgewachsen und Finanzbuchhalter im BKH St. Johann. Er teilt mit Mama die Hobbies und Simon und ich freuen uns auf gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Text: mST, Bild: privat



Markus Wieser, 28.11.2023 um 14:19 Uhr

Genau drei Monate nach Papas Geburtstag bin ich im Krankenhaus Kufstein, wie schon Opa Erich, zur Welt gekommen. Mit meiner Ankunft habe ich meine Eltern Karin, geb. Krepper, aus Waidring und Hannes Wieser aus Kirchdorf sehr glücklich gemacht und die Kollegen der BMK Kirchdorf sowie alle Verwandten und Freunde überrascht. Mama Karin kennt sich mit Baby- und Pflegeprodukten bestens aus, denn sie hat in einem Drogeriemarkt gearbeitet. Mama hat mir schon den Fernsender am Horn gezeigt, dort arbeitet mein Papa bei der Kitzbüheler Hornbahn als Maschinist. Ob ich in Zukunft Klarinette spiele, wie Mama und Opa Erich, Schlagzeug wie Papa oder Tenorhorn wie Tante Sylvia wird sich weisen. Vielleicht werde ich sogar Kapellmeister, wie schon mein Uropa Martin. Außer Opa Stefan nimmt mich zu den Eisschützen nach Waidring mit. Vielleicht gefällt mir das auch?

Text: mST, Bild: privat





Sophia Hechenberger, 12.12.2023 um 09:00 Uhr

Mama Claudia, geb. Harasser, aus St. Johann i. T. und Papa Thomas Hechenberger, aufgewachsen in Erpfendorf, sind überglücklich mit ihrem Familienzuwachs. Auch Lea Anna (10) findet das Baby im Bettchen ganz toll! Ich werde sicher bald Mitglied beim SV Erpfendorf Wald sein, wie mein Papa, denn ich fürchte, lange werden sie mich nicht mehr in der kuscheligen Decke halten können. Mit meiner Schwester werde ich sicher „Kirchdorf City“ erkunden, sobald sie uns alleine losziehen lassen und im Winter über die umliegenden Schipisten flitzen. Es ist immer dasselbe, zuerst können es Eltern nicht erwarten, bis die Kinder gehen lernen und dann, wenn sie davonlaufen können, ist es auch nicht Recht. Aber bis es so weit ist, lege ich noch ein kleines Nickerchen ein.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler Photography



Laura Victoria Kultanová, 29.12.2023 um 08:17 Uhr

Kurz vor dem Jahreswechsel habe ich das Licht der Welt erblickt. Meine Eltern Michaela Kultanová und Martin Kultan wohnen seit 2016 in Kirchdorf und haben schon viele freundliche Menschen kennengelernt. Mama, eine gebürtige Tschechin, arbeitet als Reinigungskraft und hat ihre Kinder zu ihrem Hobby erkoren. Es gibt da noch meinen großen Bruder Tobias (7), der sich auch sehr über sein Schwesterchen freut. Papa stammt aus der Slowakei, ist Asphaltierer und lebt sehr gerne mit seiner Familie in unserem netten Dorf. Besonders Kindergarten und Volksschule gefallen unseren Eltern sehr gut, dorthin werde ich meinem Bruder wohl folgen müssen, ob ich will, oder nicht. Aber wie er mir schon erzählt hat, ist es lustig dort! Ich freue mich darauf.

Text: mST, Bild: privat



Luca Staudacher, 26.12.2023 um 18:22 Uhr

Just am Stephanie-Tag bin ich auf die Welt gekommen und habe Melanie Obermoser und Samson Staudacher zu glücklichen Eltern gemacht. Sie sind seit sechs Jahren in Kirchdorf beheimatet und genießen die idyllische Lage, nah genug um überall hinzukommen, aber dennoch entspannt und ruhig zu wohnen. Mama stammt aus Aurach, ist E-Commerce Kauffrau und mag Yoga und Radfahren. Papa kommt aus Kitzbühel, ist Abschleppfahrer bei der Fa. Rass und geht auch gerne schwimmen und mag die Fotografie. Gemeinsam erkunden wir schon die Spazierwege und freuen uns auf den Sommer, wenn ich meine Füßchen im Bach kühlen bzw. mit ihnen durchs Gras stapfen kann. Ob ich dann auch so ein „chilliges Plätzchen“ finde, wie auf dem Foto?

Text: mST, Bild: privat



HOCHZEITEN

23.11.2023

Patrick Widauer und Nils Ribbrock, Erpfendorf

15.12.2023

Christiane Trixl und Peter Grander, Kirchdorf

20.01.2024

Sylvia Meusburger und Patrik Harasser, Kirchdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

17.08.1963

Marianna und Alois Mühlberger, Kirchdorf

GEBURTSTAGE

80 Jahre

09.01.1944 Georg Johann Vieider, Erpfendorf

14.02.1944 Johann Grandner, Kirchdorf

18.02.1944 Maria Inwinkl, Erpfendorf

TODESFÄLLE

Hedwig Leitner

Erpfendorf, 87 Jahre († 24.11.2023)

Maria Obermüller

Kirchdorf, 82 Jahre († 04.01.2024)

Jakob Trixl

Gasteig, 73 Jahre († 22.01.2024)

Rosa Kröll

Kirchdorf, 92 Jahre († 13.02.2024)



Ostergrüße

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern, mit Freude und Dankbarkeit kommen wir zusammen, um das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus zu feiern. In dieser heiligen Zeit erinnern wir uns an das Opfer und die triumphierende Auferstehung Jesu, die uns die Hoffnung auf ein neues Leben schenkt.

Ostern ist ein Symbol der Erlösung und der Vergebung, eine Zeit der Erneuerung und des Neuanfangs. Es ist eine Zeit, in der wir daran erinnert werden, dass selbst in den dunkelsten Stunden des Leidens und der Prüfungen die Liebe Gottes stärker ist und uns Hoffnung schenkt. Möge die Auferstehung Christi uns dazu ermutigen, die Herausforderungen unseres Lebens mit Glauben und Zuversicht zu überwinden.

Lasst uns in dieser Osterzeit auch an die Bedeutung der Gemeinschaft und der Nächstenliebe erinnert werden. Mögen wir einander mit offenen Herzen begegnen, uns gegenseitig unterstützen und einander in Liebe und Mitgefühl begegnen. Inmitten der Freuden des Osterfestes dürfen wir auch diejenigen nicht vergessen, die leiden oder in Not sind. Lasst uns in unseren Gebeten und Taten für sie da sein und ihnen die Hoffnung und den Trost bringen, den sie brauchen.

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, erfüllt von der Freude und dem Frieden, den nur Christus, unser Auferstandener Herr, schenken kann. Möge sein Licht unsere Herzen erleuchten und uns auf unserem Weg des Glaubens führen. Frohe Ostern!

Mit herzlichen Grüßen,
Pfarrer Robert und Diakon Tihomir.



Bild: pixabay.com

Anklöpfeln für den guten Zweck

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates waren im Advent als Anklöppler unterwegs. Musikalisch und stimmlich unterstützt wurden sie dabei von Tihomir, Anna, Christina und Karli.

Die Sänger und Musikanten bedanken sich recht herzlich für die hohe Spendenbereitschaft, die Sammlung kommt Gemeindegliedern, die in Not geraten sind, zugute.

Text & Bild: Pfarrgemeinderat



Termine & Gottesdienste Ostern und Karwoche 2024

Palmsonntag, 24.03.

Erpfendorf und Kirchdorf um 10:00 Uhr

Gründonnerstag, 28.03.

Kirchdorf um 19:00 Uhr

Karfreitag, 29.03.

Kirchdorf um 19:00 Uhr

Karsamstag, Auferstehungsfeier 30.03.

Kirchdorf um 20:30 Uhr

Ostersonntag, 31.03.

Kirchdorf WoGo um 10:00 Uhr

Erpfendorf Hl. Messe um 10:00 Uhr

Ostermontag, 01.04.

nur in Kirchdorf Hl. Messe um 10:00 Uhr

FIRMUNG

28. April, 09:00 Uhr in Kirchdorf

ERSTKOMMUNION

09. Mai, (Christi Himmelfahrt) in Kirchdorf um 10:00 Uhr

12. Mai, (Muttertag) in Erpfendorf um 10:00 Uhr

Bitte die Gottesdienstordnung beachten!

Änderungen vorbehalten

Unser Pfarramt hat eine neue E-Mail-Adresse

die lautet: **pfarre.kirchdorf@eds.at**

Wir haben auch eine neue Webseite,

die Domain ist gleich geblieben: **pfarramt-kirchdorf.at**



Firmvorbereitung im Pfarrhof

In Zukunft wollen wir in Kirchdorf jährlich eine Firmung feiern. Seit Herbst 2023 werden 13 Firmlinge von Diakon Tihomir Paušić auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die kleine Gruppe trifft sich monatlich und verbringt lustige aber vor allem auch lehrreiche Stunden im Pfarrhof. Die Jugendlichen freuen sich schon sehr auf den großen Tag – den **28. April 2024**, an dem **GR Mag. Tobias Giglmayr** ihnen die Firmung spenden wird und sie vollwertige Mitglieder einer großartigen Gemeinschaft werden.

Glaube verbindet – Glaube stärkt.

Ein netter Text aus dem Firmlingsheft, den auch wir Erwachsene uns zu Herzen nehmen können:

Zwei Wölfe

Die Sonne war schon lange untergegangen und der alte Indianer saß mit seinem Enkelsohn am Lagerfeuer. Sie beobachteten die knisternden Flammen, die in den Himmel züngelten. „Manchmal“, sagte der Großvater nach einer Weile des Schweigens, „manchmal

fühle ich mich als würden zwei Wölfe in meiner Brust miteinander kämpfen.“ Er schaut dem Enkel tief in die Augen. „Der eine ist aggressiv, rachsüchtig und will zerstören. Der andere ist sanftmütig, liebevoll und nimmt Anteil am Leben anderer.“ Der Junge sitzt eine Weile ruhig da. „Welcher der beiden Wölfe wird den Kampf um dein Herz gewinnen?“, will er wissen. „Der Wolf, den ich füttere“, antwortete der Alte.

Text: mST, Bilder: Pfarre



Bei der Kirchenbesichtigung wurde auch „hinter die Kulissen“ geschaut.



Lustige Spiele im Pfarrhof – hier beim Karottenziehen.

VS Erpfendorf ließ sich in Salzburg verzaubern

Ein Schüler berichtet: *Samuel Rabl (3. Stufe)*
Wir sind am 01. Dezember um 07:00 Uhr von Erpfendorf mit dem Bus nach Salzburg gefahren. Dort hat eine Dame mit uns eine Führung im Landestheater Salzburg gemacht. Wir sind in die Maske, in die Schneiderei, auf und unter die Bühne gegangen. Das war sehr interessant. Dann ist der „Zauberer von Oz“ losgegangen. Ich bin neben Fabi und Veit gesessen. Es hat uns allen gut gefallen. Danach sind wir wieder zum Bus zurück gegangen. Wir sind um 14:30 Uhr zurückgekommen. Es war ein sehr schöner Tag!

Text: Samuel Rabl, Bild: VS Erpfendorf



Die Schüler der Volksschule Erpfendorf durften an einem Dienstag - statt schreiben, lesen, rechnen - in die Sportart des Eisstockschießens hineinschnuppern. Die Trainerinnen Brigitte und Sieglinde (ESV Erpfendorf) zeigten den Schülern technische Tipps, wie die Eisstöcke am besten zum „Haserl“ befördert werden können. Es gefiel den Jungschützen sehr gut auf die Punktetafel zu schießen und auszurechnen, wer die Schilder mit den meisten Punkten treffen kann (also war rechnen ja doch dabei). In einer Pause konnten sich die Mädchen und Buben, mit einer Limo im Vereinsheim aufwärmen.

Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß und freuten sich über die erzielten Erfolge. Vielen lieben Dank an Brigitte und Sieglinde für das gelungene Schnuppertraining!

Text & Bild: VS Erpfendorf



Weil i wui – Schiiiiiiiiifoan ... KIGA Kirchdorf



*„Am Suntog auf d' Nocht,
do wax 'l i de Schi
morgn bring i 's nämlich
zum Kindergortn hi.
Beim Eichenhof oda beim Leitenlift
start insa Schiwoch –
a jeder ins dort oiwei trifft.“*

Im Jänner 2024 war es wieder soweit – alle Kinder standen entweder in Kirchdorf (Leitenhang) oder in St. Johann (Eichenhof) auf ihren Skiern. Unter Aufsicht des Kindergartenpersonals und Schillehrern sowie einigen helfenden Eltern, können wir wieder auf eine gelungene Woche zurückblicken.

Warum ist die Skiwoche ein wichtiger Bestandteil in unserem Kindergartenjahr?

Sie bietet den Kindern nicht nur die Gelegenheit sich in der Natur und im Freien zu bewegen, sondern auch ihre Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein zu entfalten. Durch Bewegung lernen die Kinder ihre Empfindungen, Grenzen, Bedürfnisse und vor allem ihren Körper besser kennen.

Nicht nur das Strahlen und die Freude der Kinder bestärkt die Skiwoche, sondern auch die positive Rückmeldung der Eltern und der

Einsatz unserer Gemeinde, vieler Betriebe und Sponsoren. Ohne die Unterstützung dieser Menschen wäre solch ein „Projekt“ nicht möglich - ein großes Dankeschön dafür!

Durch spezifische Projekte können auch erste Grundsteine für eine weitere Zusammenarbeit mit Vereinen gelegt werden (z.B. mit dem Skiclub). Geteilte Interessen und Leidenschaften verbinden und sind in weiterer Folge gewinnbringend für das Zusammenleben in einer Gemeinde.

*„Die Skiwoche ist für unsere zwei Mädels eines der Highlights des Kindergartenjahres. Fünf Tage Skifahren mit tollen, humorvollen Skilehrern und ihren lieben und herzlichen Kindergartenpädagoginnen. Ein großes Kompliment auch an die Organisation: Lagerung der Skiausrüstung, Transport zu den Skipisten und die Verpflegung der Kinder funktionierte alles reibungslos.“
(Wolfgang Schipflinger)*

*„Eine tolle Aktion, die Kinder für den Sport bzw. das Skifahren zu begeistern. Die Kinder waren alle sehr motiviert dabei und das erfreut uns als Eltern natürlich sehr! Danke an das ganze Team für die super Organisation.“
(Kathrin Treffer)*

*„Als zweifache Mama durfte auch ich dieses Kindergartenjahr die große Begeisterung über die Skiwoche hautnah miterleben. Durch eine perfekte Organisation und abgestimmte Zusammenarbeit aller Beteiligten ist diese Woche mit sportlichem Schwerpunkt stets ein Highlight für unsere Kinder. Ich bedanke mich in diesem Sinne recht herzlich und freue mich, dass somit der Grundstein für die kommende Skifahrergeneration gelegt wird!“
(Mama von Johannes)*

*„Ich finde es super, dass es im Kindergarten die Skiwoche gibt. Ich bin immer überrascht, wie gut Johanna nach der Skiwoche Ski fährt. Dass wir Eltern zum Sessellift fahren, mitfahren dürfen, finde ich toll.“
(Petra Haitzmann)*

Diese positiven Gedanken und unser umgedichtetes Lied „Schifoan“ von Wolfgang Ambros begleiten uns noch durch den Winter und lassen uns immer wieder auf diese erfolgreiche Skiwoche zurückblicken.

Text: Laura Reitstätter & Isabel Egger,
Bilder: Skischule & KIGA Kirchdorf



KIGA Erpfendorf feierte „Weihnachten im Wald“



Melissa hat uns gezeigt, wie man die schönsten Adventkränze stecken kann



Bratpfelmarmelade war nur eine der vielen selbstgemachten Leckereien

Ein einmaliges Projekt, über das es Wert ist, auch in der Frühlingsausgabe zu lesen:

Musik, gedämmter Lichterschein und ein guter Weihnachtsduft - von dieser Atmosphäre haben sich auch unsere Kinder anstecken lassen - und unser Kindergarten verwandelte sich beinahe in eine Weihnachtswerkstatt. Es wurde gebastelt, gehämmert, gezeichnet, genäht, gekocht, und das war noch lange nicht alles. Die Kinder steckten nämlich mitten in den Vorbereitungen für unser „Weihnachten im Wald“. Über mehrere Wochen hinweg nähten und bastelten die Kinder viele verschiedene Kunstwerke für unseren eigenen Christkindlmarkt, aber auch selbstgemachte Leckereien, (wer hat schon einmal eine „Rentierschokolade“ gekostet?) durften dabei nicht fehlen.

Neben den kreativen Vorbereitungen gab es aber auch noch andere Vorkommnisse zu beobachten: In einer Ecke wurde an den Klangstäben geprobt, in einer anderen Nische konnte man bereits erste Gesangsproben vernehmen und wieder woanders gab es die ersten Instruktionen für unsere Darsteller für unser Spiellied „Weihnachten im Wald“.

Dann endlich trafen wir uns am 20. Dezember am Abend beim Fußballplatz in Erpfendorf. Nach der Begrüßung machten wir uns mit Fackeln und Laternen auf den Weg in den Wald, wo uns durch die Bäume hindurch bereits ein heller Lichterschein den Weg zeigte. Am Waldplatz angekommen erwartete uns eine zauberhafte Kulisse mit erleuchtetem Christbaum und einige

Kinder verwandelten sich im Handumdrehen in Walddiere, denen wir bei den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest zusehen konnten. Unser „Kinderchor“ hat dieses Schauspiel gesanglich und musikalisch begleitet und die Zuschauer konnten die Aufführung unseres Spielliedes „Weihnachten im Wald“ genießen.

Nach gemeinsam gesungenen Liedern machten wir uns auf den Weg zurück zum Fußballplatz, wo uns bereits die Stampfegger Bläser mit klangvoller Musik begrüßten. Hier ließen wir den Abend gemütlich ausklingen, mit Essen und Trinken sowie tollen Kostbarkeiten der Kinder, die bei den Ständen angeboten wurden. Viele freiwillige Spenden gingen ein - VIELEN DANK!



Die Kinder bei der Aufführung unseres Spielliedes Weihnachten im Wald



Beim Christkindlmarkt gab es eine große Auswahl an Bastelarbeiten und Leckereien

Ein großes Lob an dieser Stelle an alle Kinder, die so fleißig mitgearbeitet und geprobt haben – wir sind wirklich sooo stolz auf euch!!! Natürlich braucht es für so ein Vorhaben auch viele helfende Hände und deshalb bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die dieses einmalige Projekt unterstützt haben! So konnte es zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Text: Katrin Schreder, Bilder: Gernot Schwaiger, KIGA Erpfendorf



Jugendtreff2017^{er} Ein toller Start ins neue Jahr

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Barbara Lüthi & Johann Unterrainer zwei neue Mitarbeiter für unseren Jugendtreff finden konnten. Somit sind wir topmotiviert ins neue Jahr gestartet.

Barbara verstärkt nunmehr unser Team bei der Betreuung der beiden Mädels-Gruppen und „Johnny“ unterstützt uns bei den normalen Öffnungstagen im Wechsel mit dem BoysDay. Außerdem ist Johnny auch unser Sport-Coach und ihr könnt euch sicher vorstellen, dass er uns alle – inklusive Team – ziemlich in Atem hält. Aber Sport hält bekanntlich jung, auch wenn wir neben ihm manchmal echt alt aussehen ...



(v.li.) Sonja, Barbara, Jonny, Evelyn, Eva und JT-Leiterin Bettina kümmern sich um unsere Jugendlichen.

Unsere Aktivitäten

Mit dem Basteln von Herzenswunsch-Zeitkapseln haben wir das neue Jahr begrüßt, übten uns bei gutem Wetter bereits am Basketball, haben ein lebendes Mensch-Ärgere-Dich-Nicht gespielt und natürlich durfte auch eine Faschingsfeier nicht fehlen. Außerdem gab es einige Challenges und besonders beliebt ist das „Laffer!“ rund um unsere Tischtennis-Platte. Weiters haben wir unsere Einzeltermine abgehalten, uns im Line-Dance geübt,



Beim Schrott-Wichteln kam es zu mancher Überraschung



Wir haben immer viel Spaß miteinander

Weihnachtskugeln gebastelt, im Hausaufgaben-Café gebacken, gekocht und natürlich hatten wir auch wieder Kochtage mit unserer beliebten Oma Eva. Filmnachmittage gab es ebenfalls, es wurden fleißig Kekse gebacken und anlässlich des Saferinternet-Day im Februar haben wir eine Schnitzeljagd sowie einen Workshop in Bezug auf den sicheren Umgang im Internet veranstaltet.

Mit vielen Aktivitäten geht es jetzt Richtung Frühling und es steht einiges auf unserer To-Do-Liste. So werden wir mit den Jugendlichen wieder unseren schönen Garten unsicher machen, möchten ein Kräuter-Hochbeet anlegen, neue Gartenmöbel bauen und gestalten, werden an der Ache grillen und auch sportlich einiges auf die Beine stellen. Weiters werden wir uns gemäß dem Motto *Aus alt mach neu* kreativ austoben, wieder kochen und backen, Müll sammeln gehen und uns in verschiedenen Bereichen sozial engagieren. Allerdings ist das nur ein kleiner Auszug, denn wir planen natürlich viel mehr bzw. haben wir in sportlicher Hinsicht Johnny im Nacken ...

Elternrunden/Workshops/Vereins-Vernetzung

In diesem Bezug steht auch einiges auf unserer Agenda, aber wer sich bzgl. unseres Programmes auf dem Laufenden halten möchte, kann uns gerne auf unserer Website www.jugendtreff2017er.com oder auf Facebook/Instagram besuchen. Termine vor Ort sind natürlich ebenso möglich, denn unser Büro ist jeden Dienstag/ Mittwoch von 8 bis 12 Uhr besetzt. Bitte einfach direkt bei Bettina einen Termin vereinbaren (0664/73493087).

Wir freuen uns jedenfalls auf einen tollen Frühling/Sommer mit den Jugendlichen!

Text & Bilder: Jugendtreff2017er



Tolle Weihnachtskugeln wurden von den Jugendlichen gestaltet



Am SaferinternetDay gab es eine Schnitzeljagd



Bildung, Bewegung und viele Begegnungen im Ort

Mit einem bunten Frühlings-Angebot von fast vierzig Kursen, Vorträgen und Workshops fördert die Erwachsenenschule das Dorfleben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig.

Großen Anklang fanden die gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk durchgeführten Veranstaltungen „Was tut sich so am Pausenhof?“ in der Volksschule Kirchdorf und der interessante Ernährungsvortrag über Zucker, Salz, Milch und Mehl im Feuerwehrhaus Erpfendorf. *Text und Bilder: Gernot Schwaiger*

Bei einigen Veranstaltungen im April und Mai kann man noch dabei sein:

Montag, 08. April um 17:30 Uhr in der alten Volksschule Gasteig:
Pasta und mehr ... - Italienischer Kochabend mit Giuseppe Acampora



Viele Zuhörer kamen zur Eltern-Werkstatt



Freude bei Thomas Schwaiger, Andrea File-Moosburger, Maria Danzl, Sandra Brückl-Kleinhappl



Sehr großes Interesse beim Ernährungsvortrag von Tamara Prömer

Montag, 15. April um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Erpfendorf:
Fermentation von Gemüse – Nachhaltiger Workshop mit Margareta Ritsch

Montag, 22. April um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Erpfendorf:
Gefühle werden nicht dement! Vortrag DI Manfred Fischer (Pfleger Angehöriger)

Mittwoch, 08. Mai um 14:00 & 15:00 Uhr in der VS Kirchdorf:
Let's play English - für Kinder 4. Klasse mit Native Speaker Nicky Pockenauer.

Montag, 27. Mai um 18:30 & 19:30 Uhr
in der Panorama-Badewelt St. Johann:
Schwimm-Technikkurse (Schwerpunkt Kraulen) mit Balti Knoll

Anmeldungen und Informationen: **0664 175 0984** und www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf

Bastelwerkstatt der KAPA Kinderstube

Viel Zeit für Kreativität bietet der Winter und so wurden die motorischen und künstlerischen Fertigkeiten der Kinder unter Beweis gestellt. Gemeinsam stellten die Kids z.B. aus Knetbeton Kerzenhalter und kunstvolle Figuren her. Weiters entstanden aus bemalten Ästen und anschließender Dekoration aus Wolle, Perlen und Federn wunderschöne Traumfänger. Eine große Portion Spaß bot die Faschingszeit, am unsinnigen Donnerstag gab es die buntesten Kostüme zu bestaunen. Für das leibliche Wohl wurden selbstgebackene Cupcakes kreiert, welche nach den zahlreichen Spielen und passender Musik im Anschluss genüsslich verzehrt werden durften.

Für die Kinder ist der Hort nicht nur ein Ort der Betreuung nach der Schule, sondern auch ein Raum, in dem sie neue Freundschaften knüpfen, kreativ sein können und ihren Interessen nachgehen dürfen.

Wir möchten jedem Kind die bestmögliche Betreuung bieten und freuen uns darauf, auch dein Kind im Hort herzlich willkommen zu heißen. Infos und Anmeldung unter www.kapa-kinderstube.at oder direkt im Hort.

Text: David Walzl, Bilder: KAPA Kinderstube



Bauen einer Kugelbahn und Traumfänger basteln





Lesen. Hören. Sehen. Erleben.

Der Kirchdorfer Bücherkasten

Der Bücherkasten, der bisher immer vor dem Gemeindeamt stand, hat sich einen neuen Platz erkämpft und steht nun stolz hinter der Gemeinde bereit, von eurer Buchliebe überschüttet zu werden.

Warum ist dieser Bücherkasten so fantastisch? Erstens, er ist wie ein verzauberter Kühlschrank, aber statt mit Snacks ist er mit literarischen Schätzen gefüllt. Zweitens, er steht nicht nur da, um gut auszusehen - er hat eine Mission! Er soll Bücher lieben, pflegen und vor allem teilen. Stellt euch vor, er ist der Tinder für Buchliebhaber, nur ohne romantische Verwicklungen.

Aber Achtung: Unser Bücherkasten ist wählerisch. Er mag keine Zeitschriften, keine DVDs und schon gar keinen Müll! Also bitte, wenn ihr das Bedürfnis habt, euren alten Telefonbuchjahrgang loszuwerden, sucht bitte anderswo nach einem geeigneten Kandidaten. Dieser Kasten hat Standards - nur Bücher, die die Seiten rocken, sind willkommen.

Wir hoffen, dass dieser Bücherkasten seinen Zweck erfüllt, dass mit ihm Geschichten flüstern, Abenteuer auf euch warten und Freundschaften zwischen Buchrücken geschlossen werden. Lasst uns gemeinsam die Freude am Lesen in unserer Gemeinde verbreiten!

Schnappt euch eure abenteuerlichsten Romane, die am besten gehüteten

Krimis und die herzerwärmendsten Liebesgeschichten und kommt vorbei!

Unser Bücherkasten freut sich darauf, eure Buchschätze zu beherbergen und mit der Welt zu teilen. Bis bald im Bücherparadies hinter der Gemeinde!

Text & Bilder: Bibliothek

Dinge die nicht in den Bücherkasten gehören!



Klatschblätter und zerrissene Zeitschriften



Alte Schinken und Müll

Ein gutes Gewissen ist das beste Ruhekitzen - sowie ein Zeitpolster es sein kann

Seit vier Jahren ist der Verein „Zeitpolster“ in St. Johann in Tirol und in den umliegenden Gemeinden aktiv. Bereits über 4500 wertvolle Stunden wurden geleistet. Ihr könnt uns beim Helfen helfen!

Das geprüfte Sozialunternehmen Zeitpolster ist derzeit österreichweit in sieben Bundesländern vertreten. Fünf Gruppen davon in Tirol. Das Zeitpolster-Team in St. Johann wurde im Dezember 2019 als erstes in Tirol etabliert und stellt seitdem eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Betreuungseinrichtungen dar. Heute besteht die Gruppe aus fünf Teammitgliedern und über 25 engagierten Helfenden die ca. 40 Personen in St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Gasteig und Erpfendorf betreuen.

Weitere Betreuungen können wieder angenommen werden, weil sich neue Helfende gefunden haben.

Diese kommen unter anderem aus Reith bei Kitzbühel und Kitzbühel. So ist es nun möglich, auch dort Hilfe anzubieten. Zeitpolster unterstützt durch Begleitung zu Arztterminen, Botengängen, Hilfe im Haushalt und Garten, der Gestaltung gemeinsamer Freizeitaktivitäten, schafft Freiräume für pflegende Angehörige und übernimmt in Notfällen auch die Kinderbetreuung. Fahrdienste und Hundebetreuung werden in Notsituationen ebenfalls übernommen.

Jeden Montag findet außerdem ein kostenloser Karten- und Spielenachmittag von 14 - 17 Uhr im Pfarrhof in St. Johann statt. Alle sind herzlich willkommen.

Die Helfenden können frei entscheiden, ob und in welchem Ausmaß er/sie Hilfe anbieten möchte; also keine Sorge, Tätigkeiten werden nicht einfach zugewiesen.

„Wer heute anderen hilft, erhält eine Zeitgutschrift, die später gegen Betreuung eingelöst werden kann.“

Sie haben „Zeit“ zu verschenken oder benötigen Hilfe?
Rufen Sie uns gerne unverbindlich an: **0664 8872 0764**
oder mailen uns: **team.st.johann.tirol@zeitpolster.com**



Zeitpolster



Wolfgang Apel stellt sich vor

Mein Name ist Wolfgang Apel und ich werde in unregelmäßigen Abständen einen Artikel für die VIELFALT schreiben. Ich habe diesen Teil von Tirol kennen und schätzen gelernt, da ich beruflich seit Mitte der 90iger Jahre häufig in Ellmau und Umgebung zu tun hatte. 2019 haben wir, Heike meine Frau und ich, uns entschlossen, in diese Region zu ziehen.

In den vergangenen Jahren haben wir viele Kirchdorfer kennengelernt und sogar einige Freundschaften geschlossen. Wir schätzen an Kirchdorf sehr: die wunderschöne, ruhige Lage zu Füßen des Wilden Kaisers, die vielfältigen Möglichkeiten zu Wandern

und zu Radeln und allen voran, die Dorfgemeinschaft in Kirchdorf.

Vieles ist für mich neu, beispielsweise die Almwirtschaft oder die Aufgaben der Bergwacht. Ich möchte deshalb aus meiner Perspektive des „Zuakroastn“ (wie es im Dialekt heißt) über verschiedenste Themen in der Gemeindezeitung berichten.

Also, lasst einen „Zuakroastn“ euer Kirchdorf aus meiner Perspektive entdecken und euch zeigen, was ihr selber vielleicht gar nicht mehr seht, weil es für euch Alltag oder selbstverständlich geworden ist.

Bild: privat



Die Milchwirtschaft auf den Almen in Tirol

Ein Bericht von Wolfgang Apel

Ich durfte, wie berichtet, Josef und Resi Heim auf der „Foisching Alm“ kennen lernen und habe viel Interessantes über die Milch- und Almwirtschaft gelernt ... Im ersten Augenblick klingt alles romantisch – ein Hauch von Abenteuer, aber meistens ist es harte Arbeit der Bauern für uns Konsumenten.

Die Almwirtschaft ist nicht auf Gewinnoptimierung ausgerichtet, sondern hat in Österreich eine sehr lange Tradition, die vor allem dadurch geprägt ist, dass die Kühe in der natürlichen Umgebung mit viel Ruhe ihrer Aufgabe der Milchproduktion nachkommen können. In Österreich gibt es in Europa die meisten Almen, es sind ca. 8.000 an der Zahl, mehr noch als in der Schweiz. Von den 8.000 Almen in Österreich liegt jede vierte in Tirol (ca. 2.100), im Bezirk Kitzbühel sind davon über 20% (480) gelegen, Kirchdorf mit seinen knapp 4.200 Einwohnern auf ca. 110 km² weist 45 bewirtschaftete Almen aus.

Bezeichnend für die Art der Viehhaltung auf den Almen ist, dass die Herden recht klein sind, da diese Art der Tierhaltung eine

Massenproduktion nicht zulässt. Ergo ist die Milchproduktion deutlich ineffektiver als die Stallhaltung bei Großbauern und dadurch nicht so gewinnbringend. Insgesamt gibt es dennoch 55.000 Kühe in Österreich, die auf Almen gehalten werden. Wovon fast 2/3 in Tirol und 11.000 im Bezirk Kitzbühel auf Almen beheimatet sind. Auf den 45 Almen in der Gemeinde Kirchdorf beträgt die Anzahl des Milchviehs 780 Stück, was rein rechnerisch einer durchschnittlichen Herdengröße von ca. 17 Tieren entspricht. Die Betreuung der Tiere erfordert einen deutlich höheren Arbeitsaufwand als die Stall- und Weidehaltung, was sich natürlich in der Rentabilität niederschlägt. Leider ist aber irgendwann ein Punkt erreicht, an dem die Almwirtschaft nicht mehr ökonomisch betrieben werden kann, was sich an dem Rückgang der Milchkuhe in Tirol um ca. 9% seit dem Jahr 2000 ablesen lässt.

Die auf den Almen in Tirol gehaltenen Kühe produzieren mit ca. 40 Mio. Liter Milch fast 70% der Gesamtmenge von 68 Mio. Liter p.a. Almenmilch in ganz Österreich. Von den ca. 40 Mio. Liter Almenmilch werden ca. 36 Mio. Liter Milch ins Tal, also vorwiegend

an Molkereien geliefert. Die verbleibenden 4 Mio. Liter, also ca. 10%, werden auf den Almen direkt zu Butter oder Käse verarbeitet. Dies bedeutet für die Bauern zusätzliche Schulungen und finanzielle Investitionen. Der enorme Zeitfaktor ist bei dieser Betrachtung nicht berücksichtigt. Sicherlich kann man bei den Discountern 250g Käse im Sonderangebot für unter 4 € kaufen, die Qualität ist dann meist auch entsprechend. Die Milch hierfür kommt aus Großbetrieben, die Tiere sehen oft kaum die Weide, es wird zugefüttert, damit die Milchproduktion pro Tag noch steigt und das Fleisch entspricht ebenfalls nicht der Qualität des Almviehs. Der Käse der Almen hingegen ist aromatisch, die verwendete Milch kommt von Kühen, deren Milch in natürlicher Umgebung tiefenentspannt entsteht - hohe Milchqualität ist daher die oberste Prämisse der Almwirtschaft. Damit sich der Almkäse auch so nennen darf, sind die Mindestvoraussetzungen, dass die Milch auf der Alm überwiegend aus der Futtergrundlage der Alm erzeugt wurde und die Milch auch auf der Alm zu Käse verarbeitet wurde. Käse und Milch haben auf Grund der Almhaltung einen höheren Gehalt an Vitamin E und Omega 3 Fettsäuren, was natürlich auch einen höheren gesundheitlichen Wert ergibt. Ob man nun noch den „4 € Käse“ oder den Almkäse kauft, muss jeder für sich selber entscheiden ...

Anmerkung: Alle Zahlen sind gerundet (Circazahlen) und stammen aus Almstatistiken, Medienberichten und Fachzeitungen. Die Milchzahlen sind etwas älter, weil es keine neueren mehr gibt.

Text & Bild: Wolfgang Apel





Würdevolle Sterbebegleitung vom Gesundheits- und Sozialsprengel



Projektteam (v.li.) Pflegedienstleitung DGKP Dagmar Stöckl-Berger, Sabrina Leeb, PDL-Stv. DGKP Anja Gunschl, Barbara Steger, Sandra Hochwimmer, Jasmin Prinz Eder, Geschäftsführung St. Johann Elisabeth Edenhauser

Eine Auftaktveranstaltung an der LLA Weitau war der Beginn für ein 30 Monate dauerndes Projekt mit dem Titel: „Hospiz und Palliativ Care Mobil“. Dabei erfahren die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels St. Johann - Oberndorf - Kirchdorf wie die



BAUUNTERNEHMEN

benjamin_bandler@gmx.at
Tel. 0676/3768669

BENJAMIN BANDLER

- ✦ Maurerarbeiten – Neubau, Umbau, Sanierung
- ✦ Strukturputze & Spachtelleien zur kreativen Wandgestaltung
- ✦ Verbundstein- und Plattenverlegung
- ✦ Steinmauern
- ✦ Gerüstbau und -verleih

Ihr verlässlicher Partner für Bauleistungen und Außenanlagen

Betreuung schwerkranker Klienten auf ihrem letzten Lebensweg würdevoll gelingen möge. An diesem Pilotprojekt nehmen tirolweit vier Institutionen der mobilen Pflege teil, neben St. Johann - Oberndorf- Kirchdorf auch der Sozial- und Gesundheitssprengel Pillersee. Fachlich und organisatorisch begleitet wird das Schulungsprojekt von der Tiroler Hospiz Gemeinschaft.

Die mit über 60 Teilnehmern äußerst gut besuchte Auftaktveranstaltung unterstreicht den großen Fortbildungswillen aller Fachkräfte der mobilen Pflege. Für die Klienten und deren Angehörige bedeutet dies eine professionelle und menschliche Begleitung am letzten Lebensweg.

Text & Bild: Gesundheits- und Sozialsprengel



Starte deine Ausbildung und entfalte dein Talent in unserer Druckerei

★ **Lehrling DrucktechnikerIn im Offset- und Digitaldruck** (3,5 Jahre)

★ **Lehrling Bürokaufmann/-frau** (3 Jahre)

Bei uns findest du nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern eine Umgebung, in der du dich entfalten kannst.

Wir bieten dir:

- ★ **Attraktive Lehrlingsentschädigungen:** Wir honorieren dein Engagement mit einer überdurchschnittlichen Bezahlung.
- ★ **Zeit fürs Leben:** Genieße eine 4,5-Tage-Woche.
- ★ **Fleißig sein wird belohnt:** Wir übernehmen die Kosten für deinen Führerschein oder Klimaticket.

Bewirb dich jetzt und starte mit uns deine berufliche Zukunft!

HUTTER
DRUCKMEDIEN

Mehr Informationen auf www.hutterdruck.at oder direkt bei Luis Hutter – lhutter@hutterdruck.at





Werbegemeinschaft Kirchdorf + Erpfendorf

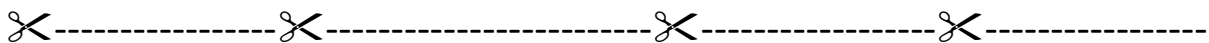
BESSER GUTSCHEIN SCHENKEN

**Es ist doch ganz einfach, zu Ostern Freude zu bereiten!
Ob für die Liebsten oder für Kunden und Mitarbeiter – mit Gutscheinen der WKE Kirchdorf - Erpfendorf!**

Die Einkaufsgutscheine sind in den Werten EUR 10,- und 25,- zu erwerben. Erhältlich in den Bankstellen der Raiffeisenbank in Kirchdorf und Erpfendorf sowie in den Spar-Märkten Bendler, Hüttenberger, Schwaiger und in Sinnesberger's Marktcafé in Kirchdorf.

www.wke-bunt.at

**Gewinnkarte nur in der VIELFALT
JETZT MITSPIELEN und Ostereinkäufe in
WKE-Gutscheinen zurückgewinnen.
5 x Euro 50,-
liegen im Osternest.**



GEWINNKARTE

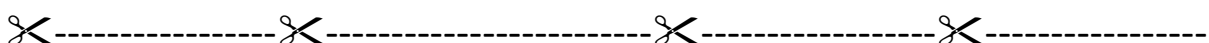
Gewinnkarte ausfüllen, ausschneiden und in einem Kirchdorfer/ Erpfendorfer Kaufleute-Betrieb oder bei den Bankstellen Kirchdorf und Erpfendorf abgeben!

Name:

E-Mail:

Tel.:

Freiwillige Angabe. Die abgefragten Daten werden ausschließlich von der Werbegemeinschaft Kirchdorf Erpfendorf zu deiner persönlichen Information verwendet und vertraulich behandelt!
Die Ziehung erfolgt am 03. April 2024 unter Ausschluss des Rechtsweges.
Die Gewinner werden telefonisch verständigt. **Barablöse des Gewinnes ist nicht möglich.**





Bibliothek Kirchdorf/Erpfendorf

Öffentliche Bücherei

Wir sind das Team der Bücherei Kirchdorf/Erpfendorf. Ihr findet uns über dem Gemeindesaal **montags** (17:00-19:00 Uhr), **donnerstags** (13:00-17:00 Uhr) und **freitags** (11:00-13:00 Uhr) sind wir für euch da.

Wir haben zahlreiche Genres an Büchern – die **neuesten** Romane für Erwachsene, klassische Literatur, Sachbücher, Biographien, interessante Zeitschriften und natürlich eine große Auswahl an Kinderbüchern sowie Spiele, DVD's und Tonies. **Kommt einfach vorbei und überzeugt euch selbst davon!**

Wir würden uns sehr darüber freuen!



Wir suchen Dich für unser ehrenamtliches Team in der Bibliothek. Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld. Deine Arbeitszeiten sind **fix** (Montag, Donnerstag und Freitag), können aber auch **flexibel** sein.

Komm uns zu den Öffnungszeiten besuchen und schau uns über die Schulter!

Bibliothek Kirchdorf / Erpfendorf
Dorfplatz 21
6382 Kirchdorf in Tirol
Tel.: 0043 (0) 5352 63145-41
(nur während der Öffnungszeiten)
Mail: kirchdorf@bibliotheken.at

www.kirchdorf.bvoe.at



Bibliothek Kirchdorf



bibliothek_kirchdorf





Kirchdorfer Bäuerinnen



Wir, die Kirchdorfer Bäuerinnen, würden uns sehr freuen,
dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir stehen für:

- 🌾 Heimat
- 🌾 Landwirtschaft
- 🌾 Kultur
- 🌾 Brauchtum
- 🌾 Gemeinsam Zeit verbringen



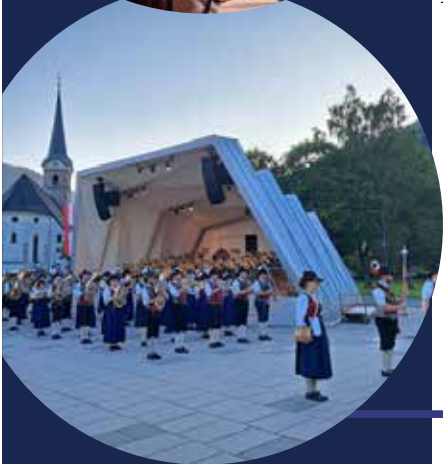
Wenn DU an diesen Themen interessiert bist -> melde dich bei uns, egal ob mit oder ohne Landwirtschaft.

Ortsbäuerin
Martina Wörgötter
Telefon
0676/4048576



Am 23. März 2024
findet unser
Bauernmarkt statt!





Bundemusikkapelle Kirchdorf

besteht aus 60 Musikanten und
4 Marketenderinnen

Unsere Highlights in einem Musikjahr
Frühjahrskonzerte nach Ostern, Platzkonzerte jeden
Dienstag während der Sommerferien
und Agrun - unser Herbstfest

Musikschule und neue Mitglieder

Die BMK Kirchdorf freut sich über neue
Musikschüler und Mitglieder - egal welchen Alters.
Neben den Musikanten brauchen wir auch bei den
Marketenderinnen "Nachwuchs". Kosten der
Musikschule werden ab dem Beitritt zur Kapelle
finanziert - genauere Infos bei unseren
Jugendreferenten



Kameradschaft und Vereinsleben

Neben den musikalischen Highlights gehört
Gemeinschaft und Freude in einem Verein dazu -
welche wir bei Ausflügen, Kameradschaftsabenden
umsetzen



Besucht uns auf Social Media



Informationen bei unserem Obmann Franz Eberharter
Tel.: 0664 3759402 obmann@musikkapelle-kirchdorf.at



Pferderennen auf der Rennbahn Hotel Gut Kramerhof

KIRCHDORFER TRABERZEITUNG

TRABRENNVEREIN
Kirchdorf am Wilden Kaiser

Bereits seit über 100 Jahren hat in der „Pferdemetropole Kirchdorf in Tirol“ ein Schlittenrennen stattgefunden.



von Präsident Raimund Burger ein Rennen für Traber und Noriker veranstaltet. Durch den hohen Einsatz von Vereinsmitgliedern und unter Mithilfe der Familie Lackner vom Kramerhof (Sepp, Daniel und Sebastian), ist es trotz Schneemangels gelungen, eine perfekte Rennbahn für die Aktiven bereitzustellen, was auch von der Rennleitung lobend erwähnt wurde.

Abgehalten wurden vier Trabfahren und ein Norikerfahren, die nicht spannender sein hätten können, sogar bei den Norikern musste ein Zielfoto vom Einlauf über den Sieger entscheiden. Die gesamte Veranstaltung ist (fast) unfallfrei verlaufen und die Sieger freuten sich natürlich auf die wertvollen Trophäen und die dazugehörigen Geldpreise. Dank den großzügigen Preisspendern und den vielen Sponsoren, die mit einer Werbeeinschaltung im Programmheft den Verein tatkräftig unterstützten, konnte das Pferderennen auf Schnee in vollster Zufriedenheit abgeschlossen werden.

Die Fahnschwinger der Landjugend Kirchdorf sorgten bei den Zuschauern für Begeisterung. Bei der Preisverteilung im Hotel Gut Kramerhof wurde dem Trabrennverein auch von Vize-BGM Robert Jong für diese tolle Veranstaltung gratuliert und herzlich gedankt. Das Rennprogramm und die Ergebnisliste sind auf der Vereinshomepage www.trabrennverein.at ersichtlich.

Das Team um Präsident Raimund Burger dankt seinen Helfern und Mitgliedern sowie allen Besuchern aus nah und fern und freut sich auf ein Wiedersehen in Gasteig im nächsten Jahr.

Text & Bilder: Trabrennverein

Aufgrund eines vorhandenen Plakates ist es ersichtlich, dass bereits am 06. Jänner 1904 in Kirchdorf ein Pferderennen norischer

Rasse durchgeführt wurde. Genau 120 Jahre danach, am 06. Jänner 2024 wurde vom Trabrennverein Kirchdorf unter der Leitung



Siegerpferd Franziskus mit Fahrer Johann Stocker, Preisspender Bernd Widauer (Wilder Käser, Gasteig) und Präsident Raimund Burger



Preisverteilung Trabfahren um das GOLDENE HUF EISEN der Gemeinde Kirchdorf, vertreten durch Vize-BGM Robert Jong (Mitte). Siegerpferd Bijou Noir mit Fahrer Mario Zanderigo. (li.)



Theaterausflug anno dazumal

Ein nettes Foto vom Theaterausflug 1929 nach Zell am See erreicht uns diesmal aus dem Gemeindearchiv. Da früher beim Theaterverein auch viele Musikanten dabei waren, hat unser Archivar beim Chronisten Gerold Rosenauer nachgefragt und dieser wusste genau, zu welchem Zweck dieses Foto aufgenommen wurde. Just vor und auf dem LKW, mit dem die Ausflügler unterwegs waren, posierte die muntere Gesellschaft.

Viele Musikanten, unter anderem die damalige Tanzmusik der BMK Kirchdorf – hi.v.li: Johann Astl und Wolfgang Aigner (Flügelhorn), Wolfgang Koch (Tenorhorn) und Hans Mayr (Schmied mit Helikon) begleitete die lustige Fahrt. In der Chronik der BMK Kirchdorf sind auch die anderen Teilnehmer namentlich zu lesen.

Text: Gerold Rosenauer, mST, Bild: Gemeindearchiv



Christbaumversteigerung der BMK Erpfendorf



(v.li.) Vize-BGM Robert Jong, Obmann Stefan Aigner, René Fricke, Hermann Dagn, Kapellmeister Hannes Langreiter



(v.li.) Obmann Stefan Aigner, Wolfgang Lintschinger, Kapellmeister Hannes Langreiter und Marketenderin Christine Wallner

Am 06. Jänner 2024 wurde die traditionelle Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Erpfendorf im Hotel Berghof mit einer musikalischen Einlage unserer Musikanten eröffnet. Danach gab es wieder erstklassige Preise zu ersteigern und die Besucher boten unermüdlich mit. Daher durften wir uns am Ende des Abends über eine rekordverdächtige Summe freuen.

Um so ein außerordentliches Ergebnis zu erreichen, braucht es natürlich viele Sponsoren und fleißige Bieter, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Unter anderem bei

- **Hermann Dagn**, der für unseren Baum letztlich € 1.600 bot

- **René Fricke** (Fa. Relabo), der die Endsumme des Abends mit € 300 aufrundete

- **Gemeinde Kirchdorf**, die nochmal um € 500 erhöhte

- **Markus Widmoser**, der um weitere € 1.000 aufgestockt hat.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden Versteigern Michael Maier und Christian Decker, die immer einen klaren Kopf bewahren und den Überblick nicht verlieren. Natürlich durfte am Ende des Abends unser Baumsteigerer Hermann Dagn noch einen Marsch dirigieren. Außerdem gratulierten wir unserem Schlagzeuger Wolfgang Lintschinger nachträglich zu seinem 60. Geburtstag und so hatte auch er die Ehre den Taktstock zu schwingen.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die zu diesem gelungenen Abend

beigetragen haben. Ohne eure Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen!

Text: Julia Haufenmair,
Bilder: BMK Erpfendorf

Terminvorschau

Frühjahrskonzerte
am 19. und 20. April 2024 um 20 Uhr
im Dorfsaal Kirchdorf

Die Karten sind bei den Raiffeisenbankstellen Kirchdorf und Erpfendorf sowie bei allen Musikanten erhältlich.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Musikanten der BMK Erpfendorf!



Pensionistenverband - Mit Halo (nur einem L) übers Land

Eine Kutschenfahrt durch eine herrliche Winterlandschaft mit einem Naturschauspiel – ein Halo über dem Kitzbüheler Horn - erlebten unsere Pensionisten. Anschließend gab es im Further Wirt ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Der Fasching war kurz und intensiv. Am 06. Februar ging es nach Rum zum Tiroler Ball der Pensionisten. Der nächste Faschingsgshnas wurde auf Einladung unserer Freunde in Hochfilzen im Kulturhaus gefeiert und zum Abschluss war Ramba Zamba in St. Johann angesagt.



Anm.: Halo nennt man Lichteffekte der atmosphärischen Optik, die durch Reflexion und Lichtbrechung an Eiskristallen entstehen. Wunderschön auch die Wolkenstimmung – Rechts: Einkehr und Ramba Zamba im Cafe Rainer.

Immer freitags trafen wir uns in der Eisstockhalle in Erpfendorf zum Stockschiessen und beim anschließenden Kartenspiel gab es viel zu erzählen. Gekegelt wurde jeweils am Mittwoch in Reith und in der Bücherei in Kirchdorf wurde jeweils am Dienstag ab und zu ein Spielenachmittag abgehalten.

Gespannt sind wir nun auf unsere erstmalige Teilnahme beim Ostereierschießen am Schießstand in Kirchdorf. Ob wir auf „Anfängerglück“ hoffen können?

Text: Loisi Ebser, Bilder: Walter Astl/Christiane Larcher



Bundemusikkapelle Kirchdorf

Ausflug nach Passau

Anfang Dezember ging es nach Bayern zur Brauerei Camba Bavaria. Nach einem stärkenden Weißwurstfrühstück ging es nach Schärding zur Unterkunft mit Mittagessen. Am Abend besuchten wir bei winterlicher Stimmung den Weihnachtsmarkt in Passau. Am nächsten Morgen standen die Salzwelten Hallein am Programm. Nach einer informativen Führung wurden wir im Bergwerk vom Nikolaus mit einem Sackerl überrascht. Die extrem winterlichen Straßenverhältnisse in Bayern waren vor allem für unseren Chauffeur eine besondere Herausforderung.



Musikalischer Rutsch ins Jahr 2024

Nach mehrjähriger Pause marschierten wir bei der Veranstaltung „Silvester am Dorfplatz“ mit. Gemeinsam mit der Skischule und dem Skiclub Kirchdorf spielten wir den letzten Marsch des Jahres 2023. Zudem waren wir mit zwei Getränkeständen vertreten. Am Dreikönigstag fand unser Kameradschaftsabend zum Probenauftakt in Kirchberg statt. Nach einem lustigen Bowlingabend stehen wir motiviert schon mitten in der Probenphase für unsere Frühjahrskonzerte nach Ostern.

Für Groß und Klein

Unseren jährlichen Kinderfasching konnten wir am Sonntag, 12.02. am Dorfplatz abhalten. Gemeinsam mit unserer Narrencombo marschierten wir mit den Kindern und Eltern durch das Dorf.

Am Pavillon begeisterte Clown Pepe mit seiner Zaubershow und Ballonmodellage – auch Yappi Yapadu war heuer erstmals mit dabei.

Text: Katharina Keiler, Bilder: BMK Kirchdorf



Terminvorschau –
Wo könnt ihr uns hören und sehen?
Freitag, 12. und Samstag, 13. April 2024
Frühjahrskonzerte im Dorfsaal

Mittwoch, 01. Mai 2024 Traditionelles Maiblasen
Wir besuchen euch!
Ab Dienstag, 02. Juli 2024 Start der Sommerkonzertsaison am Dorfplatz
(bei Schlechtwetter im Dorfsaal)

Mit einem abwechslungsreichen Programm dürfen wir euch wieder bei unseren zwei Frühjahrskonzerten unterhalten. **Platzreservierungen** können bei **Franz Eberharter** per WhatsApp unter **0664 3759402** oder per Mail **franz.eberharter@gmx.net** bis zum 09. April 2024 erfolgen. Vorverkaufskarten sind bei unseren Mitgliedern erhältlich.



Tiroler Seniorenbund Kirchdorf/Erpfendorf

Bei der sehr gut besuchten Versammlung der Ortsgruppe Kirchdorf/Erpfendorf gab es erfreuliche Berichte, Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen. Zu Beginn gedachten die Mitglieder und Ehrengäste den Verstorbenen: Maria Oberleitner, Margarete Krepper, Sepp Mader und Hedwig Leitner. Dann informierte Obfrau Elsbeth Aigner über die vielen Veranstaltungen der aktiven Gemeinschaft. Bei Wanderungen, Ausflügen, Reisen und auch geselligen und sportlichen Aktivitäten (Kartenrunden, Kegeln, Eisstock schießen, usw.) sind immer viele Frauen und Männer dabei. Ein Höhepunkt der 91 Mitglieder und 28 Förderer großen Ortsgruppe war im letzten Jahr das tolle Fest für die seit 35 Jahren tätige Obfrau am Stockerhof.

Unter der Leitung von Bürgermeister Gerhard Obermüller wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt. Obfrau Elsbeth Aigner, Obfrau-Stv. Herta Reiter, Schriftführerin Sigrid Baumann, Kassier Peter Steinlechner, Kassier-Stv. Peter Endstraßer, Kassaprüfer Sebastian Baumann und Hanni Pfandl, Beiräte Erich Schreder und Marianne Beltermann.

Ehrungen und Gratulationen

Mit Urkunden und netten Geschenken wurden 22 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Besondere Anerkennung verdienten sich Theresia Erlmoser für ihre 40-jährige Treue sowie Elsbeth Aigner und Katharina Fischbacher für 35 Jahre. „Eure Ortsgruppe ist sehr fleißig und zählt zu den aktivsten in ganz Tirol“, lobte Christoph Schultes, Geschäftsführer des Tiroler Seniorenbundes. Er gratulierte ebenso wie Raiba-Prokurist Andreas Endstraßer und TSB-Bezirksobmann Hans Brandstätter dem neu gewählten Vorstand und den Geehrten.

Diakon Tihomir Paušić wünschte allen Anwesenden Gottes Segen und Bürgermeister Gerhard Obermüller sicherte der aktiven Seniorengruppe weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu. Sebastian Baumann trug noch ein lustiges Gedicht vor und nach Dankesworten der Obfrau fand die Veranstaltung mit einem köstlichen Buffet der Kirchdorfer Bäuerinnen im Dorfsaal einen feinen kulinarischen Abschluss.

Text & Bilder: Gernot Schwaiger

Die geehrten Mitglieder

20 Jahre: Gertraud Nöckler, Maria Seiwald, Hanni Pfandl, Elisabeth Schilli, Stefan Krepper, Eduard Schreder, Marianne Seiwald, Michael Guggenbichler, Johann Krepper, Rudolf Mayr, Cäcilia Schmelz.

25 Jahre: Hilda Hochfilzer, Margit Sommer, Ernst & Imelda Blattmann, Theresia Eisenmann, Agnes Bichler.

30 Jahre: Katharina Nothegger;

35 Jahre: Elsbeth Aigner, Katharina Fischbacher;

40 Jahre: Theresia Erlmoser.



Theresia Erlmoser mit Landes-GF Christoph Schultes, Obfrau Elsbeth Aigner und BGM Gerhard Obermüller



Ehrungen für 25-jährige Treue zum Tiroler Seniorenbund

Lieber „ummi-auffi-oichi“, wie „rastend rosten“...

Ob mit der Kegel- oder der Wandergruppe 60+, so viele schöne Plätze gibt es in unserer Region, die es lohnt zu besuchen, zu Fuß oder mit dem Rad. Am 17.01. genossen wir nach einer Wanderung im Cafe Hautz Kaffee und köstlichen Kuchen.

Bei unseren lustigen Spielenachmittagen verwöhnt uns seit neuestem „Volkan“ im Cafe/Pizzeria Hirzinger in Erpfendorf. Wer das Spiel 31 noch nicht kennt, soll beim nächsten Spielenachmittag vorbeischauen.

Im Fasching trafen wir uns nach einer Wanderung, aus allen Himmelsrichtungen kommend, zum Kaffee und Faschingshoangascht im Gasthaus Mitterjäger in Gasteig. Am Faschingssamstag nahmen wir mit zwei Staffeln am WSV-Gaudiirennen teil. „Ummi, auffi, oichi“ - da ging es zur Sache. Eine Staffel errang den begehrten Schrepferpreis und die zweite Staffel die Silbermedaille. Es gab sogar „interne Rangkämpfe“, aber Genaueres dazu wissen nur Insider!

Es wird uns nicht langweilig! Immer wieder gewinnen wir neue Mitglieder, die herzlich willkommen sind!

Text: Sigi Baumann, Bild: Herta Reiter



Die für 20 Jahre geehrten Mitglieder mit den Gratulanten



Heimatbühne hat wieder neue TTT (theatertaugliche Talente)

Bei der Jahreshauptversammlung Ende Februar (der zusätzliche Schalltag wurde sinnvoll genützt) konnte Obmann Herbert Aigner auf ein intensives und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Zwei abendfüllende Stücke – „Der Club der Pantoffelhelden“ und „Alles wegen einer Nacht“ - fanden großen Anklang und das Publikum kam gern ins Theater, um einen lustigen Abend zu erleben. Aber auch unsere Theaterer haben über 20 Nachbarbühnen bei ihren Aufführungen besucht und sind mit ca. 30 Proben pro Stück übers Jahr fleißig unterwegs. Zum Abschluss dankte der Obmann seinen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der neue Kulturreferent GV Michael Jöchel freut sich über das soziale Engagement und ist stolz, so einen aktiven Theaterverein in der Gemeinde zu haben.

Freude und Applaus für drei neue Mitglieder

Martin Horngacher war schon bei zwei Stücken dabei und wurde als Techniker aufgenommen. Seine Spielfähigkeit wird beim neuen Stück aber auch gleich getestet, - seid gespannt! Bei „Alles wegen einer Nacht“ erlebte **Hannah Oberhauser** ihr Theaterdebüt und hat sich als Grafikerin bestens bewährt. Der „dritte im Bunde“ **Manuel Mortsch** ist einer der sieben knackigen Jungs im neuen Stück „LADIES NIGHT – ganz oder gar nicht“, bei dem sie sich in die Herzen der Zuschauer tanzen wollen. Die **Premiere** ist für den **23. Mai 2024** geplant. Regisseurin Monika Steiner und das gesamte Ensemble dieses prickelnden Stückes scheuen keinen Aufwand, um dem

Publikum lustige und an(aus)ziehende Theaterabende im Dorfsaal zu bieten. Laut „Heimatbühne-Wetterbericht“ wird es in Kirchdorf einen besonders heißen Mai und Juni geben!

Text: mST, Bild: Gernot Schwaiger



Regisseurin Monika Steiner (li), Obmann Herbert Aigner (3.v.li) und Kulturreferent GV Michael Jöchel (re) präsentieren mit den neuen Mitgliedern Manuel Mortsch, Hannah Oberhauser und Martin Horngacher das Plakat von „Ladies Night“.

TTV bei Turnieren und in der Meisterschaft erfolgreich

Mit viel Elan und guten Leistungen starteten die heimischen Tischtennispieler beim C-Liga-Turnier in Inzing in die Frühjahrssaison. Unter 60 Teilnehmern eroberte Wolfgang Schipflinger im A-Bewerb den 3. Platz. Roberto Izzi landete an der 9. Stelle und im B-Bewerb platzierten sich Manfred Kramer (5.), Michael Schwaiger (5.) und Christoph Döttlinger (9.) im Spitzenfeld. Eine Bronzemedaille für Roberto Izzi im Doppelbewerb rundete die gute Bilanz ab.



Wolfgang Schipflinger (re.) landete beim Turnier in Inzing auf dem 3. Platz

Aber auch in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft machen unsere drei Teams eine gute Figur. Die 1. Mannschaft mit Wolfgang Schipflinger, Michael und Gernot Schwaiger feierte in den ersten drei Play-off-Spielen jeweils klare Siege. Ebenfalls um den Landesliga-Aufstieg spielt die 2. Mannschaft mit Christoph Döttlinger, Manfred Kramer, Christian Leidenfrost, Christoph Filzer und Wolfgang Kirchmair. In bestechender Form präsentierte sich

zum Jahresbeginn das Gebietsklassenteam (Thomas Stank, Stefan Bergmann, Roberto Izzi, Andreas Astl) mit drei vollen Erfolgen und der Tabellenführung.

Daneben haben aber auch die zahlreichen Hobbyspieler aus der gesamten Region beim gemeinsamen Trainingsabend jeden Freitag ab 19 Uhr auf den acht Tischtennisplatten in der Kirchdorfer Turnhalle viel Spaß.

Text: Gernot Schwaiger, Bilder: TTV Kirchdorf



Viele Fans feierten die 1. und 2. Mannschaft beim vereinsinternen Duell an

Einladung zum **2. Laferl-Turnier für Hobbyspieler**
am **Samstag, 29. Juni 2024**

um **15 Uhr** beim **Musikpavillon Kirchdorf**
(bei Schlechtwetter im Dorfsaal).

Für Speis, Trank, Musik, Unterhaltung und jede Menge
Spaß ist gesorgt!



Landjugend Kirchdorf

Kekse backen für Senioren

Auch heuer waren wieder viele Mitglieder sehr fleißig und haben unzählige verschiedene Weihnachtskekse gebacken. Leider können uns aus Datenschutzgründen die über 80-jährigen aus Kirchdorf nicht genannt werden. Darum haben wir heuer für die Mitglieder des Seniorenbundes Kirchdorf/Erpfendorf rund 15 verschiedenen Sorten Weihnachtskekse gebacken.

Besuche im Pflegeheim und im Kindergarten

In der Adventzeit besuchten unsere Anköpfler viele Familien Zuhause. Das teilweise nasskalte Wetter konnte uns nicht aufhalten. Es ist uns wichtig, Bräuche aufrecht zu erhalten und die Gemeinschaft zu pflegen. Das Anklöpfeln war berührend, als wir die Bewohner der Pflegeheime St. Johann und Oberndorf besuchten. Diese besonderen Augenblicke des Zusammenseins bleiben in Erinnerung. Ein besonderer Christbaumschmuck wurde wieder mit viel Liebe und Kreativität von den Kindern beider Kindergärten gestaltet. Unter Anleitung der Betreuerinnen entstanden kleine Kunstwerke, die den Christbaum festlich schmückten. Vielen Dank für eure tollen Bastelarbeiten und die gute Zusammenarbeit.



Bauernbundball

Die Vorfreude auf den Ball der Bälle war groß, als wir mit dem Bus in die Landeshauptstadt fuhren. Der festlich geschmückte Congress bot eine beeindruckende Kulisse für die vielen Besucher aus verschiedenen Regionen und wir mittendrin! Es war eine Nacht voller Freude, Tradition und Gemeinschaftssinn und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Text & Bilder: Landjugend

Kameradschaft trauert um Hans Kasticky (†)

Unser Alt-Ehrenobmann Hans Kasticky war einer der letzten Weltkriegsteilnehmer von Kirchdorf, welcher am 07. November 2023 im 97. Lebensjahr zu Gott heim gerufen wurde. Unser Hans war ein Vereinsmeier. Er war 16 Jahre Obmann und Schriftführer bei der Kameradschaft sowie über 20 Jahre bei der Rupert-Wintersteller Schützenkompanie als Kassier tätig. Der eifrige Jäger war auch über 50 Jahre bei der Bergwacht in Kirchdorf zur Stelle. Hans wurde von allen Vereinen mehrmals ausgezeichnet, ihm wurde auch die goldene Verdienst-

medaille des Landes Tirol und die Ehrenmitgliedschaft des Bezirkes Kitzbühel überreicht. Hans Kasticky übersiedelte 2017 mit seiner Frau Luise zu deren Sohn Thomas nach Birgitz. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, der Kameradschaft und einer Fahnenabordnung des Bezirkes, der Schützen sowie der Bergwacht verabschiedeten wir uns mit dem letzten Fahnengruß von unserem Kameraden. Wir werden Hans ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Möge er ruhen in Frieden!

Text: Hans Brandtner, Bild: Kameradschaft





WSV Kirchdorf

Vereinsmeisterschaft Kinder (2008-2020)



Die Vereinsmeister vom WSV Leonie Schinagl und Elias Beltermann

Gemeinsam mit dem Sportverein Erpfendorf Wald war die diesjährige Vereinsmeisterschaft geplant. Leider konnte diese am 03.02.2024 nur für die Kinder und Jugendlichen am Leitenslift in Kirchdorf durchgeführt werden – durch die super Pistenpräparierung in zwei Durchgängen. 64 Kinder und Jugendliche der beiden Vereine nahmen teil und am Ende standen die jeweils schnellsten Gemeinderennläufer fest. **Vereinsmeister WSV Kirchdorf** der Saison 2023/24 wurden **Leonie Schinagl** und **Elias Beltermann**. Die schnellsten vom **SV Erpfendorf Wald** und somit Vereinsmeister Alpin 2023/24 sind **Lia Foidl** und **Tristan Aigner**. Wir gratulieren herzlichst allen Teilnehmern und besonders den Siegern!

Mehr Bilder von den Gruppensiegern findet ihr auf Facebook und Instagram.

WSV Gemeindegaudiennen „Ummi-auffi-euchi“

Der Faschingssamstag stand bei uns wieder ganz im Zeichen des WSV Gemeindegaudiennens - die 69 Teilnehmer waren nach dem Massenstart in 3er-Teams auf der Langlaufstrecke, beim Berglauf und zwischen den Slalomstangen unterwegs. Es galt am nächsten an die Mittelzeit der Staffeln zu kommen – bei den Kindern schafften das die „Cool Cats“ (Anna, Rosmarie und Laura) und freuten sich über Eintrittskarten in die Trampolinhalle. Bei den Erwachsenen kamen „Die drei Schlümpfe“ (Anita, Sophie und Andreas) der Mittelzeit so nah, dass sie den tollen Hauptpreis (Langlauf-Privatstunde beim Nordic Center Kössen plus Rundumpaket für die Siegesfeier) mit nach Hause nehmen konnten. Den begehrten Schrepferpreis (entworfen und gespendet von Tischlerei Lackner Hannes) eroberten die „Schneidigen Senioren“ (Elsbeth, Peter und Christian) und bei den Kindern „die Ronnis“ (Emma, Paul und Flora). Es war wieder eine tolle Veranstaltung – lasst euch so eine Gaudi im nächsten Jahr nicht entgehen und seid dabei, wenn der WSV den Fasching auf die Skiwiese zum Leitenslift holt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Spendern der tollen Sachpreise!

Text und Bild: Petra Fischbacher-Straif,
Bilder Gaudiennen: Gernot Schwaiger



Heimspiele des SV Steinbacher Kirchdorf

KM Landesliga Ost	KM II 1. Klasse Ost	SPG Leukental U 16
SA 23.03., 16:00, FC Kramsach	SA 23.03., 13:45, SK St. Johann 1B	
	MO 01.04., 15:00, FC Hochfilzen	
SA 06.04., 17:00, FC Söll	SA 06.04., 14:45, SC Kundl	
SA 13.04., 17:00, SV Kolsass/Weer	SA 13.04., 14:45, SV Kolsass/Weer	FR 12.04., 19:00, SPG Pillerseetal
SA 27.04., 18:00, SVG Stumm	SA 27.04., 15:45, SC Ellmau	FR 26.04., 18:30, SPG Unterland
SA 11.05., 18:00, SV Absam	SA 11.05., 15:45, SC Going	FR 10.05., 19:00, FC Kitzbühel
DO 30.05., 17:00, SV Thiersee	DO 30.05., 14:45, FC Achensee	
SA 08.06., 19:00, FC Schwoich	SA 08.06., 16:45, FC Reith	FR 14.06., 18:30, SK St. Johann
		Änderungen vorbehalten



Kultur- Heimatpflegeverein Kirchdorf

Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen

Ideenschmiede

Unser Verein stellt sich neuen Herausforderungen. Ziel ist es, für alle Generationen von Jung bis Alt ein attraktives Kulturangebot zu erstellen.

*Jeder denkt an etwas anderes,
wenn es um Kultur
oder Heimatpflege geht.*

Damit wir ein möglichst breites Spektrum abdecken können, bitten wir um eure Anregungen und Wünsche.

Alle sind herzlichst eingeladen uns diese per Mail an kulturverein.kirchdorf@gmail.com zukommen zu lassen.

**Nur gemeinsam können wir etwas verändern. Jede einzelne Idee ist wertvoll.
Im Voraus vielen Danke für eure Mitarbeit!**

Herzliche **Einladung** zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 05.04.2024 um 19 Uhr** im Metzgerhaus. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Vortrag Dr. Markus Arnold – „Tiroler Kaiserjäger im Ersten Weltkrieg“

Dr. Arnold ist Mediziner und leidenschaftlicher Historiker. Er verfügt privat über eine sehenswerte Sammlung der k.u.k. österreichisch-ungarischen Armee aus dem 1. Weltkrieg. An seinem umfangreichen Wissen wird uns Dr. Arnold am **19.04.2024 um 19 Uhr** im Metzgerhaus teilhaben lassen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Kulturausflug im Juli: „Die Hochzeit“ von Paula Grogger Das größte Laientheater im Alpenraum.

Alle paar Jahre verwandelt sich Öblarn zur Bühne.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Erzherzog Johann, der im Jahr 1821 als Pfleger zu Gstatt zu Gast in Öblarn war und die Hochzeit zu einer Begegnung mit seiner Herzensgeliebten Anna Plochl nutzte. Viele Zwiegespräche, die heimliche Liebe, Sorgen und Nöte der Bevölkerung, erreichen ihren Höhepunkt in der Huldigung Erzherzog Johanns, dem guten Geist der Steirer. Weitere Infos zur Veranstaltung findet man unter: www.festspiel.at



Die Ausarbeitung eines Rahmenprogrammes erfolgt zeitnah. Reservierungen für die Aufführung am **12.07.2024** sind bis spätestens **22.03.2024** per E-Mail an kschwaiger57@gmail.com zu richten.

Musicalsommer August 2024 - Sister Act - Festung Kufstein

Ein himmlisches Musical, basierend auf dem gleichnamigen Film „Sister Act“ mit Whoopi Goldberg. Die eigens dafür entwickelte Musik stammt vom vielfach ausgezeichneten Alan Menken. Eintauchen in eine Geschichte der Disco-Diva Deloris, die in einem Kloster untertaucht und den Chor aufmischt. Jede Aufführung ist ein Fest göttlichen Vergnügens und himmlischen Spaßes.

Auf Grund des bekundeten großen Interesses haben wir bereits 2023 Karten für **Freitag, 09.08.2024** vorreserviert. Lass dir die Chance auf ein Ticket für dieses Musikerlebnis nicht entgehen!
Anmeldung am besten sofort – jedoch bis spätestens 20.04.2024 unter kschwaiger57@gmail.com.

Text: Anni Wörgötter, Bild: Festpiel.at



Mein Yapadu

Glücks ErlebnisTage

20. - 23. Juni 2024

mit

Marlies Raich

Barbara Aschaber • Peter Fischer • Elisabeth Klöbl
Martina Mayr • Tom Rabl • Sonja Schwaiger
Lisa Stampfer

